

Ertheilt
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 97.

Leipzig, Sonnabend den 27. April.

1872.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler wird statutenmäßig
am Sonntag Cantate den 28. April, Vormittags 8½ Uhr

stattfinden und sich vorbehältlich noch kommender Anträge mit folgenden Gegenständen zu beschäftigen haben:

I. Bericht des Vorstehers über das verflossene Vereinsjahr.

II. Ansprache des Vorstehers bei Enthüllung des Bildnisses von Carl Dünker.

III. Bericht des Rechnungsausschusses und Budget für 1872/73.

IV. Antrag des Vorstandes:

- Die Generalversammlung wolle ihre nachträgliche Genehmigung zu der vom Vorstande bestimmten Anordnung geben, daß vom 1. Januar 1872 an für die Nichtmitglieder des Börsenvereins die Insertionsgebühr einer dreigespaltenen Petitzeile im Börsenblatte von 1 Ngr. auf 1½ Ngr. erhöht werde.
- Die Generalversammlung wolle beschließen, daß vom 1. Januar 1873 an der Insertionspreis für den Raum einer dreigespaltenen Petitzeile im Börsenblatte für die Mitglieder des Börsenvereins von ½ Ngr. (5 Pfennige) auf 8 Neupfennige erhöht werde.
- Die Generalversammlung wolle den projectirten Umbau im Börsengebäude für die Zwecke der Bibliothek genehmigen und die Entnahme der dazu erforderlichen Mittel in der Höhe von 3500 Thlr. aus den Ueberschüssen der Börsenblatt-Erträge pro 1871—72 bewilligen (Bericht des Vorstandes über obige Anträge siehe Börsenblatt Nr. 74).

V. Ergänzungswahlen und Bekanntmachung der Ergebnisse.

Es sind zu wählen:

Im Vorstande:

a) der Schriftführer und

b) sein Stellvertreter an die Stelle der ausscheidenden Gust. Marcus und Jof. Rütten.

Im Amte bleiben: Julius Springer, Vorst., Adolf Enslein, Stellv., Carl Voerster, Schatzm., Th. Einhorn jun., Stellv.

Im Verwaltungsausschuß:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Th. Einhorn jun. und Bernhard Schlick, Cassirer.

Im Amte bleiben: Albin Ackermann, Hermann Kirchner, Vorst., Otto Holze, Schrifts., Hugo Wigand.

Im Wahlausschuß:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden J. Rütten, Vorst., und Ad. Roßbach.

Im Amte bleiben: Jul. Bädeker, Herm. Kaiser, Carl Geibel, Schrifts., und Eduard Müller.

Im Rechnungsausschuß:

ein Mitglied an die Stelle des ausscheidenden A. Klasing, Vorst., und ein Mitglied an die Stelle des im Jahre 1871 ausgetretenen Carl Voerster.

Im Amte bleiben: L. W. Reißland, Schrifts., R. Sauerländer, Ad. Refelsköfer und Oswald Bertram.

Neununddreißigster Jahrgang.

213

Im Vergleichsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Dr. H. Härtel, Vors., und W. Herz, Schrifts.

Im Amte bleiben: Th. Demuth, H. Böhlau, Dr. S. Hirzel und Georg Reimer.

Die Wahlzettel werden, wie bisher, beim Eintritt in den Börsensaal ausgefüllt abgegeben; die Bekanntmachung der Neugewählten wird, sofern möglich, noch vor dem Schluß der Versammlung, demnächst aber durch Anschlag an der Börsentafel und Abdruck im Börsenblatt erfolgen.

Diejenigen Mitglieder, welche nicht nach Leipzig kommen, aber wünschen, daß ihre Geschäftsführer ihr Stimmrecht ausüben, werden ersucht, dieselben mit einer ausdrücklich zu diesem Behufe und in ihrem eigenen Namen, nicht dem der Firma, ausgestellten Vollmacht zu versehen.

Indem wir alle Mitglieder zur Beteiligung einladen, verweisen wir zugleich auf die für alle hier anwesenden, bei der Hauptversammlung nicht erscheinenden Börsenmitglieder eingeführte Conventionalstrafe.

Berlin, Bonn und Leipzig, den 2. April 1872.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Julius Springer. Gustav Marcus. Carl Voerster.

Bekanntmachung.

Hiermit wird in Erinnerung gebracht, daß bei den Meßzahlungen nur fliegend Courant oder königl. sächsische und königl. preußische Cassanweisungen, auch Noten der Leipziger und der Sächsischen Bank, sowie Banknoten von zehn Thalern und darüber derjenigen Geldinstitute, welche Einlösungsstellen in Leipzig errichtet haben, zugelässig sind. Diese Geldinstitute sind:

1) die Weimarsche Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Geraer Bank.

Anderweitiges Papiergele in Zahlung anzunehmen ist Niemand verpflichtet.

Leipzig, den 26. April 1872.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Julius Springer. Gustav Marcus. Carl Voerster.

Bekanntmachung.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß (nach §. 4. Nr. 4 der Statuten) nur Börsenmitglieder Geschäfte auf unserer Börse besorgen dürfen.

Leipzig, den 26. April 1872.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Julius Springer. Gustav Marcus. Carl Voerster.

Bekanntmachung.

Um bei den Abrechnungen auf der Börse die gehörige Ordnung wahrzunehmen, machen wir wiederholt bekannt, daß jeder, welcher im Auftrag einer Firma auf der Börse abrechnen und Geld in Empfang nehmen will, vorher eine Vollmacht in doppelten Exemplaren vollzogen und die Echtheit der Unterschrift des Ausstellers von dessen Leipziger Herrn Commissionär bescheinigt, beim Archivar einzureichen hat, von denen das eine Exemplar abgestempelt zurückgegeben, das andere zu den Acten genommen wird, und verpflichtet ist, Demjenigen, der ihm Zahlungen zu leisten hat, seine Vollmacht vorzuzeigen.

Zum Behufe der Abstempelung der Vollmachten wird der Börsenarchivar

am 29. und 30. April

von Vormittags 8—12 Uhr in dem Archivariatszimmer des Börsengebäudes anwesend sein und die Vollmachten entgegennehmen.

Leipzig, den 26. April 1872.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Julius Springer. Gustav Marcus. Carl Voerster.

Bekanntmachung.

Die Generalversammlung des Vereins der Deutschen Sortimentsbuchhändler findet

Sonnabend den 27. April, Abends 6 Uhr
im Hotel de Prusse in Leipzig statt.

Die Tagesordnung wird bekannt gegeben.

Prag, München, Dresden, Bremen, Köln.

Der Vorstand des Vereins der Deutschen Sortimentsbuchhändler.

H. Dominicus, Vors. C. Schöpping (Lindauer'sche Buchh.).
H. Burdach. C. Ed. Müller. C. H. Mayer (Lengfeld'sche Buchh.).

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage. † = wird nurhaar gegeben.)

Braun & Weber in Königsberg.

4057. **Katholif**, der. Organ zum Kampfe gegen die jesuit. Neuergr. in der Kirche. Red.: Michelis. Jahrg. 1872. 2. Quartal. Nr. 14. gr. 4. In Comm. Vierteljährlich * 1½ ‰

Brockhaus in Leipzig.

4058. **Bilder-Atlas**. Ikonographische Encyclopädie der Wissenschaften u. Künste. 2. Aufl. 71. Lfg. qu. fol. ¼ ‰

C. Duncker's Verlag in Berlin.

4059. **† Bismarck**, vier Herren v., im Kirchenbann. gr. 8. 2½ ‰

Elkan in Hamburg.

4060. **Badhaus**, J. C. N., Leitfaden der Geschichte f. Mittelschulen u. die Oberstufe der Volksschulen. 2. Aufl. gr. 8. * 6 ‰

4061. **Erzählungen aus der Weltgeschichte**. gr. 8. * 6½ ‰

Engelhorn in Stuttgart.

4062. **† Möbel-Bazar**. Musterblätter f. Tischler u. Holzbildbauer. 7. Lfg. gr. 4. ½ ‰

Th. Enslin in Berlin.

4063. **† Erzähler**, stenographischer. Red.: Th. Wendisch. 1872. (12 Nrn.) Nr. 1. 8. In Comm. pro cpl. * 1 ‰

Gensel in Grimma.

4064. **Koch**, E., die Nibelungensage nach ihren ältesten Ueberlieferungen erzählt u. kritisch untersucht. 2. Aufl. gr. 8. * 12½ ‰

4065. **Köhler**, J. A., Stoffe u. Entwürfe zu biblischen Geschichts-, Lieder-, Spruch-Katechesen u. Katechismusunterredungen. 2. Aufl. 2. Thl. gr. 8. * 22 ‰

Grote'sche Verlagsbuchh. in Berlin.

4066. **Goethe's Werke**. Erste illust. Ausg. 2. Aufl. 9. u. 10. Lfg. 8. à 4 ‰

Handel in Ober-Slogau.

4067. **Heimbrod**, J., üb. die deutsche Sprache in dem polnischen Ober-Schlesien. gr. 8. * ¼ ‰

Hempel in Berlin.

4068. **National-Bibliothek** sämmtlicher deutschen Klassiker. Erste wohlf. u. vollständ. Ausg. ihrer Meisterwerke. 272. Lfg. gr. 16. * 2½ ‰

Inhalt: Jean Paul's Werke. 39. Lfg.

Bibliographisches Institut in Hildburghausen.

4069. **Bibliothek ausländischer Klassiker**. 143. Bd. br. 8. ¼ ‰

Inhalt: Rousseau's ausgewählte Briefe. Deutsch v. F. Wiegand.

4070. **Meyers Hand-Lexikon d. allgemeinen Wissens** in 1 Bd. 27. u. 28. Lfg. 8. à 4½ ‰

Kirchheim in Mainz.

4071. **Desbassayns de Richemont**, Graf, die neuesten Studien üb. die römischen Katakomben. gr. 8. 1½ ‰

4072. **Galen**, M. Graf v., der heilige Joseph. 16. 12 ‰

4073. **Holzwarth**, F. J., Petrus u. Pius. Gerichte Gottes in der Geschichte. 16. * 3½ ‰

4074. **Ketteler**, W. C. Frhr. v., die Centrums-Fraction auf dem ersten deutschen Reichstage. 3. Aufl. gr. 8. ½ ‰

Kirchheim in Mainz ferner:

4075. **Laicus**, Ph., ringende Mächte. Ein socialer Roman. 2. Aufl. 8. 1 ‰ 18 ‰

4076. **Urbis et orbis**. Concessionis tituli doctoris in honorem S. Alph.

M. de Ligorio. gr. 4. In Comm. * 2 ‰; Vel.-Pap. * 3 ‰

Klein in Barmen.

4077. **Brahmann**, C., die Zeit u. Geschichte Josephs. 8. * ½ ‰

4078. **† Schütt**, C. E., Handbuch f. Gefangen-Aufseher. 2. Aufl. 8. In Comm. ¼ ‰

4079. **Vater Siegrist's Rosenstock**. 8. In Comm. * 3 ‰

4080. **† Stille**, e., im Lande. Eine Erinnerung aus meiner Jugendzeit. 8. In Comm. * 3 ‰

4081. **Zahn**, F. M., Israel u. Egypten. 8. * ½ ‰

Kortkamps in Berlin.

4082. **Gesetz** wegen Erhebung der Brausteuer nebst Motiven. gr. 4. * ½ ‰

Kösel'sche Buchh. in Kempten.

4083. **Bibliothek** der Kirchenväter. Auswahl der vorzüglichsten patrist. Werke in deutscher Uebersetzung. hrsg. v. B. Thalhofer. 38. u. 39. Lfg. 16. à * 4 ‰

Inhalt: Tertullian's ausgewählte Schriften. 6. 7.

Kreidels Verlag in Wiesbaden.

4084. **Taschen-Wörterbuch**, technisches, f. Industrie u. Handel. Deutsch-englisch-französisch. 3 Thle. gr. 16. * 2½ ‰; einzeln à * 27 ‰

Lipperheide in Berlin.

4085. **Große**, J., erzählende Dichtungen. 3. Bd. gr. 8. * 1 ‰; geb. m. Goldschm. * 1½ ‰

C. G. Lohse in Dresden.

4086. **† Sondermann**, der Wilddieb, Schmuggler u. Falschmünzer J. Dietrich. 13. u. 14. Hft. gr. 8. à 3 ‰

Fr. Maue in Jena.

4087. **Geschichten**, biblische, zur Grundlage d. christl. Religionsunterrichts. 8. Aufl. 8. ** ½ ‰

Wittler & Sohn in Berlin.

4088. **Bonie**, Th., die französische Cavallerie. Uebersetzt von K. v. S. gr. 8. ½ ‰

J. C. B. Mohr in Heidelberg.

4089. **Archiv** f. die civilistische Praxis. Hrsg. v. Anschütz, Fitting, Francke ic. 55. Bd. Neue Folge. 5. Bd. (3 Hft.) 1. Hft. gr. 8. pro cpl. 2 ‰

K. A. Perthes in Gotha.

4090. **Professoren**, Göttinger. Ein Beitrag zur deutschen Cultur- und Literatur-Geschichte in 8 Vorträgen. 8. * 28 ‰

Nümpler in Hannover.

4091. **Golshorn und Goedele's deutsches Lesebuch**. 1. Thl. 4. Aufl. gr. 8. * 12 ‰

Marshall, O. v., Liebes-Skizzen. 8. 1 ‰

Scheurlin, G., Musiker-Novellen. 8. 1 ‰

4094. **Stoll**, H. W., Anthologie griechischer Lyriker. 1. Abth. Elegien u. Epigramme. 4. Aufl. gr. 8. ½ ‰

Scheibele'sche Buchh. in Stuttgart.

4095. **Papstthum**, das, im Widerspruch m. Bernunft, Moral u. Christenthum, nachgewiesen in seiner Geschichte v. Antiromanus. 2. Aufl. Hrsg. v. F. Hoffmann. 1. Bd. gr. 8. 1½ ‰

Schwetschke's Verlag in Halle.

4096. **Zimmermann**, J. W., Lehrbuch der englischen Sprache. 17. Aufl. gr. 8. * 2½ ‰

Schwetschke & Sohn in Braunschweig.

4097. **Reuss**, E., Bibliotheca novi testamenti graeci cujus editiones ab initio typographiae ad nostram aetatem impressas. gr. 8. * 2 ‰

Seehagen in Berlin.

4098. **Kubik-Tabellen** f. Metermaß, den Inhalt runder u. vierkantiger Hölzer aufweisend. gr. 8. Geb. * 1½ ‰

Tittel in Dresden.

4099. **† Romain**, J., der Würgengel od.: die Commune v. Paris. 17. Hft. gr. 8. 3 ‰

Nichtamtlicher Theil.

Ein Votum in Sachen des Börsenblattes und der Bibliothek des Börsenvereins.

Bereits in Nr. 74 des Börsenblattes vom 30. März ist der Bericht des Vorstandes des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler vom 26. März 1872 mitgetheilt worden. Ich würde gewartet haben bis zur mündlichen Verhandlung über diese Angelegenheiten in der Cantate-Versammlung, um meine in einigen Punkten von den Vorschlägen des Börsenvorstandes abweichenden Ansichten auszusprechen, wenn nicht der in Nr. 94 des Börsenblattes vom 24. April abgedruckte Aufsatz: „Die Erhöhung der Insertionsgebühren im Börsenblatt für die Mitglieder des Börsenvereins betreffend“ einige Stellen enthielte, denen mit Bestimmtheit entgegenzutreten noch vor der Cantate-Versammlung zweckmäßig sein möchte.

Der Verfasser dieses Aufsatzes ist der Ansicht, daß der Antrag des Vorstandes des Börsenvereins nicht angenommen werden sollte, und äußert bei dieser Gelegenheit: „Was hat die bei weitem größte Anzahl der Mitglieder des Börsenvereins, welche an keinem Centralplatz, sondern überall zerstreut wohnen, für einen anderen ins Auge springenden Vortheil vom Börsenverein, als die wohlfeilen Insertate und einen wohlfeilen Preis des Börsenblattes?“ Das ist eine recht kleinliche Ansicht, die nach meinem Vermuthen nur von einer unendlich geringen Minorität der deutschen Buchhändler, selbst solcher, die bisher nicht Mitglieder des Deutschen Börsenvereins waren, getheilt werden möchte. Daß solche Ansichten noch im Jahre 1872 ausgesprochen werden können, ist wahrhaft zu beklagen. Der Deutsche Börsenverein hat lange Zeit vor der Gründung des Börsenblattes mit Ehren bestanden, ist in einer traurigen Periode der deutschen Geschichte eins der wenigen ganz Deutschland umfassenden Institute gewesen und wird dies auch hoffentlich bleiben ganz abgesehen von der Höhe der Insertionen für Mitglieder und Nichtmitglieder des Börsenvereins.

Ganz im Gegensatz zu der von dem Verfasser des Artikels in Nr. 94 des Börsenblattes entwickelten Ansicht wollte ich in der Cantate-Versammlung mich dahin aussprechen: daß der Börsenvorstand nicht weit genug in seinen Vorschlägen gegangen ist. Daß wir, um das Börsenblatt in seinem jetzigen Werth nicht nur zu behaupten, sondern das so nützliche und so gut redigirte Blatt immer mehr zu vervollkommen, jedenfalls fortwährend bedeutende Mittel aufwenden müssen, unterliegt wohl kaum einem Zweifel. Und daß die bisherigen Insertionspreise auf die Länge nicht dieselben bleiben können, vielmehr an deren Stelle voraussichtlich künftig höhere werden eintreten müssen, lehrt schon eine oberflächliche Prüfung der Abschlüsse über die jetzigen Resultate. Weshalb wird also, wenn einmal mit fünf Pfennigen für die Zeile nicht auszukommen ist, anstatt der vorgeschlagenen acht Pfennige, nicht gleich für die Zeile ein Neugroschen von Mitgliedern des Börsenvereins und zwei Neugroschen von Nichtmitgliedern gefordert?

Ein Überschuß bei dem Ertrage des Börsenblatts ist dem Deutschen Börsenverein wohl zu gönnen, ja er ist nothwendig, wenn noch manche wünschenswerthe Neuerungen, deren der Verfasser des Aufsatzes selbst einige namhaft macht, eingeführt werden sollen. Es ist in den letzten Jahren vieles für den deutschen Buchhandel erreicht; aber wir sind noch nicht am Ziele des Wünschenswerthen, und — ohne sanguinische Hoffnungen zu hegen — im Laufe der Zeiten wirklich zu Erreichenden! Ein Überschuß vom Börsenblatt wird also dem deutschen Buchhandel für alle Zeiten sehr willkommen sein, und an guter Verwendung wird es sicherlich nicht fehlen.

Jene Erhöhung auf acht Pfennige — oder, wie ich vorschlage, auf einen Neugroschen — trifft der Natur der Sache nach wesentlich

den Verlagshandel, und wenn demselben auch eine Erhöhung der Insertionskosten nicht ganz gleichgültig sein könnte, so wird doch im Hinblick auf das, was durch erhöhte Insertionspreise für den Gesamtbuchhandel erreicht werden kann, jeder gern und leicht an seinem Theile das geringe Mehr zahlen. Man hat es ja auch in der Gewalt, bei Inseraten eine gewisse Oeconomie zu beobachten.

Daß aber die Nichtmitglieder des Börsenvereins mehr als bisher für Insertate im Börsenblatte zahlen sollen, entspricht gewiß der Billigkeit. Weshalb tritt die Mehrzahl der Nichtbörsenmitglieder nicht dem Börsenverein bei, von dessen Existenz und den durch ihn getroffenen Einrichtungen sie doch so großen Nutzen zieht? Will jemand gar nichts für allgemeine Zwecke beitragen, so muß er eben in indirekter Weise herangezogen werden. Ich finde es hiernach wohl motivirt, wenn die Nichtmitglieder des Börsenvereins ungefähr das Doppelte des Preises für Mitglieder zahlen müssen.

Lebrigens würde es, um dies bei dieser Gelegenheit mit anzurufen, ganz meinen Ansichten entsprechen, wenn der Börsenverein sich entschloße, bis zu einer bestimmten Zeit ein niedrigeres Eintrittsgeld zu gestatten. Hoffentlich kommt in dieser Hinsicht gelegentlich ein Antrag, den ich eifrig unterstützen würde. „Einigkeit macht stark“, wollen wir auch in diesem Fall im Auge behalten.

Was den zweiten Antrag des Börsenvorstandes betrifft: die Beschaffung eines größern Locals für die Bibliothek des Börsenvereins, so waren die dafür vom Börsenvorstand und in dem sonst so erfreulichen Bericht des Bibliothekars, Herrn F. Herm. Meyer, entwickelten Gründe mir nicht ganz einleuchtend und überzeugend. Ich habe seitdem Gelegenheit genommen, die Räume der Buchhändlerbörse, welche jetzt die Bibliothek enthalten, in Augenschein zu nehmen, und die etwa noch zur Disposition in der Börse bereit sind, und bin nun noch entschiedener der Meinung: daß der Plan des Börsenvorstandes nicht zweckmäßig und von uns nicht anzunehmen sei.

Im Begriff, mich hierüber noch vor der Cantate-Versammlung im Börsenblatt auszusprechen, lese ich in Nr. 95 des Börsenblattes einen vortrefflichen Artikel von Herrn Franz Wagner, der so bündig und überzeugend ist, nach meiner Ansicht so den Nagel auf den Kopf trifft, daß ich glaube mich damit begnügen zu können, meine vollständige Uebereinstimmung mit demselben zu erklären.

Ich werde hiernach gegen den Vorschlag des Börsenvorstandes, eventuell für den Antrag Wagner stimmen.

Ausführen will ich hierbei noch, daß es mir scheint, als könne in der Börse selbst, bis sich einst ein ganz passendes Local findet, Raum für die in so erfreulicher Weise anwachsende Bibliothek geschaffen werden. Man braucht nur, während bis jetzt bloß eine der beiden Gallerien für die Bibliothek benutzt wurde, auch die zweite Gallerie dafür in Stand zu setzen.

Leipzig, 25. April 1872.

Heinrich Brockhaus.

Miscellen.

Auf die neuliche Feier des hundertjährigen Geburtstags von Friedrich Perthes wird am 4. Mai die Jubelfeier von Friedrich Arnold Brockhaus folgen. Beide im Leben innig befreundete Männer sind in ihrer buchhändlerischen Thätigkeit und als deutsche Patrioten von hervorragender Bedeutung. Zu einer würdigen Feier des hundertjährigen Geburtstags von Brockhaus werden dem Vernehmen nach von Seiten des Personals der von ihm gegründeten Firma mannigfache Vorbereitungen getroffen. An dem Tage wird auch der gegenwärtige älteste Chef des Hauses, Dr. Heinrich Brockhaus, sein fünfzigjähriges Geschäftsjubiläum feiern, indem er schon im Jahre 1819 in das Geschäft eintrat.

Anzeigeblaatt.

(Ausserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Rgr., alle übrigen mit $1\frac{1}{2}$ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[15522.] Marburg a/L., 20. März 1872.

P. P.

Hiermit beeche ich mich, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich unter der Firma:

Wilhelm Braun

in Marburg

eine

Buchhandlung

verbunden mit

Musikalienhandel und Antiquariat
gegründet habe und dieselbe dieser Tage eröffnen werde.

Seit Mitte 1856 dem Buchhandel angehörend, begann ich meine Laufbahn in der löbl. Elwert'schen Universitäts-Buchhandlung hier, verblieb daselbst 5 Jahre und war hierauf in den geachteten Häusern der Herren C. Dülfer in Breslau, K. André in Prag, H. Siebeck (H. Laupp'sche Buchhandlung) in Tübingen, G. Prior in Hanau und O. Fr. Bassermann (Bassermann'sche Verlagshandlung) in Heidelberg beschäftigt.

Während dieser beinahe 16jährigen Tätigkeit war mir alle Gelegenheit geboten, mir diejenigen Kenntnisse und Erfahrungen zu eignen zu machen, welche zum Betrieb eines Geschäfts in einer Universitätsstadt nothwendig sind und glaube ich, im Besitz der nöthigen Betriebsmittel und bei vielfachen Beziehungen in hiesiger Stadt, einen günstigen Erfolg meines Unternehmens erwarten zu dürfen.

Unter Hinweis auf die wohlwollenden Empfehlungen der Herren C. Dülfer in Breslau, H. Siebeck in Tübingen und O. Fr. Bassermann in Heidelberg erlaube ich mir nun die höfliche Bitte an Sie zu richten, mir gütigst Conto eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Es wird meine erste Pflicht sein, Ihr Vertrauen durch gewissenhafte, geordnete Geschäftsführung zu rechtfertigen.

Den Bedarf an Novitäten werde ich wählen, dagegen bitte ich um rechtzeitige unverlangte Zusendung aller Circulare, Prospekte u. s. w. und um Antiquariats-Kataloge.

Meine Commission hatte die Güte Herr H. Haessel in Leipzig zu übernehmen, der Festverlangtes bei Credit-Verweigerung und bei erhöhtem Rabatt stets baar einlösen wird.

Mich Ihrem Wohlwollen empfehlend, zeichne ich

mit aller Hochachtung und Ergebenheit

Wilhelm Braun.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Herr Wilhelm Braun aus Reutlingen hat vom Juli 1861 bis Februar 1863 als

Gehilfe bei mir conditionirt und während dieser Zeit sowohl durch seine geschäftlichen Leistungen und sein zuvorkommendes Betragen, als durch seltene Treue und streng sittlichen Wandel überhaupt meine volle Zufriedenheit und Achtung sich erworben.

Fortgesetzter brieflicher Verkehr und wiederholt persönliches Begegnen hat unser gegenseitiges Verhältniss zu einem intim freundschaftlichen gestaltet, so dass es mir zu besonderer Freude gereicht, Herrn Braun bei Gelegenheit seines Etablissements meinen Herren Collegen aufs beste zu empfehlen. Seine genaue Bekanntschaft mit den literarischen Verhältnissen des Orts und der Umgegend seiner Niederlassung, ausreichende Mittel sowie die Gediegenheit seines Charakters sind mir Bürge, dass Herr Braun seine Verpflichtungen stets prompt erfüllen und eine Geschäftsverbindung mit ihm für beide Theile lohnend sein wird.

Ich bitte Sie daher recht angelegentlich, Herrn Braun's Unternehmen durch Conto-Eröffnung und sonstiges vertrauendes Entgegenkommen gütigst zu unterstützen.

Breslau, 24. Februar 1872.

(gez.) *Carl Dülfer.*

Herr Wilhelm Braun, den ich während seiner $2\frac{1}{2}$ -jährigen Thätigkeit in meinem Geschäft als einen sehr tüchtigen jungen Mann kennen und achten gelernt, ersucht mich um ein empfehlendes Wort für sein Etablissements-Circular.

Indem ich diese Bitte hiermit gern erfülle, bin ich überzeugt, dass seine Ehrenhaftigkeit, seine Kenntnisse und gesammelten Erfahrungen, unterstützt von hinreichenden Mitteln, ihn durchaus befähigen und berechtigen, die besten Hoffnungen auf einen günstigen Erfolg seines Unternehmens zu setzen, weshalb ich Herrn W. Braun auf das angelegentlichste dem Vertrauen der Herren Verleger empfehle. Ich kann versichern, dass er es in hohem Grade verdient.

Tübingen, 15. Februar 1872.

(gez.) *H. Siebeck,*

Inhaber der H. Laupp'schen Buchhdg.

Herr W. Braun aus Reutlingen hat bei mir vom 1. Juli 1867 bis Mitte September 1871 als Gehilfe gearbeitet. Er hat sich während dieser Zeit durch unermüdlichen Eifer, durch treue Gewissenhaftigkeit und aufopfernde Hingabe für mein Geschäft meine ganze Zufriedenheit und Dankbarkeit erworben. Seine hervorragenden Eigenschaften, welche einem ausgezeichneten, streng sittlichen und festen Charakter entspringen, haben ihn mir zum Freunde gemacht, und mit Freuden ergreife ich die Gelegenheit seines Etablissements, um vor meinen Herren Collegen öffentlich Zeugniss von meiner Hochachtung für Herrn Braun abzulegen und ihn einem allgemeinen vertrauensvollen Entgegenkommen zu empfehlen. — Er besitzt, versehen mit den hinreichenden Geldmitteln, alle diejenigen persönlichen Eigenschaften, welche nöthig sind, um ein junges Etablissement rasch emporzubringen, und ich bin überzeugt, dass eine geschäftliche Verbin-

dung mit ihm für jeden meiner Herren Collegen angenehm und lohnend sein wird.

Heidelberg, den 26. Februar 1872.

(gez.) *Otto Fr. Bassermann,*
Firma: Fr. Bassermann'sche Verlagshdgl.

Auf Obiges Bezug nehmend erlaube ich mir zu bemerken, dass ich das Geschäft nunmehr eröffnet habe.

Marburg, 16. April 1872.

Wilhelm Braun.

[15523.] Heute versandten wir an alle Handlungen mit denen wir die Ehre haben in Verbindung zu stehen, nachstehendes Circular:

Breslau, 1. April 1872.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beeche ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine seit dem Jahre 1850 unter der Firma:

Trewendt & Granier

hierselbst bestehende *Buch- und Kunsthändlung* mit dem heutigen Tage, ohne Activa und Passiva, an die Herren

Bernhard Hirsch

und

Max Woywod

käuflich abgetreten habe, und dass dieselben das Geschäft unter der Firma:

Trewendt & Granier's

Buch- und Kunsthändlung

in unveränderter Weise fortführen werden.

Die Passiva, nur bestehend aus den Saldi der Rechnung 1871 werde ich, wie stets, zur bevorstehenden Messe pünktlich ordnen; die mir auf Rechnung 1872 gemachten Sendungen, sowie die Ihnen aus Rechnung 1871 gestellten Disponenden ersuche ich Sie ganz ergebenst auf das Conto meiner Nachfolger übertragen zu wollen.

Herr B. Hirsch hat mir in den Jahren 1866 bis 1869 und neuerdings von October 1870 bis zum heutigen Tage als treuer Mitarbeiter zur Seite gestanden; in Betreff des Herrn M. Woywod erlaube ich mir, Sie auf die umstehenden Zeugnisse hinzuweisen.

Ich übergebe mein solid basirtes Geschäft zweien durchaus tüchtigen jungen Männern, zu denen ich das feste Vertrauen habe, dass sie durch strenge Pünktlichkeit in Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten den guten Ruf der Firma aufrecht erhalten werden.

Indem ich Sie ersetze, denselben auch Ihrerseits dieses Vertrauen schenken zu wollen, empfehle ich mich Ihnen mit

Hochachtung und Ergebenheit

Julius Granier.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung des Herrn Julius Granier, theilen wir Ihnen ergebenst mit, dass wir dessen

am 1. Januar 1845 gegründete Sortimentsbuchhandlung käuflich erworben haben und dieselbe unter der Firma:

**Trewendt & Granier's
Buch- und Kunsthändlung**

fortführen werden.

Gestützt auf eine langjährige Tätigkeit im Buchhandel, begünstigt durch die ausgedehntesten Bekanntschaften in hiesiger Stadt und mit genügenden Geldmitteln versehen, werden wir unermüdlich bestrebt sein, dem Geschäft das allseitige Vertrauen, welches es seit so langen Jahren genossen hat, auch unter unserer Leitung unverändert zu erhalten, die Verbindung mit den Herren Verlegern durch thätigste Verwendung so lohnend als möglich zu machen und den Ruf der Firma durch gewissenhafte Erfüllung unserer Verbindlichkeiten zu bewahren.

Wir erlauben uns, Ihre Aufmerksamkeit auf die nebenstehenden Zeugnisse unserer verehrten Herren Prinzipale zu lenken und verbinden damit gleichzeitig die ergebene Bitte, das unserem Herrn Vorgänger in so reichem Masse geschenkte Vertrauen uns gütigst erhalten und uns auch ferner offenes Conto gewähren zu wollen.

In dieser Hoffnung haben wir die Disponenten der diesjährigen Ostermesse, sowie alle Sendungen des laufenden Jahres übernommen.

Unsere Commission für Leipzig wird auch ferner Herr K. F. Köhler zu besorgen die Güte haben. Für Berlin haben uns freundschaftliche Beziehungen bestimmt, dieselbe der lobl. Amelang'schen Buchhandlung zu übergeben; beide werden bei Creditverweigerung stets mit der nöthigen Casse versehen sein.

Mit vorzüglichster Hochachtung
ergebenst

**Max Woywod, Bernhard Hirsch,
in Firma: Trewendt & Granier's Buch- und
Kunsthändlung.**

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

In Betreff der Zeugnisse verweisen wir auf das gleichzeitig versandte Circular.

Verkaufsanträge.

[15524.] In einer angesehenen Stadt von Bayern ist mir ein sehr geachtetes und durchaus solid betriebenes Sortimentsgeschäft mit Nebenzweigen zum Verkauf übertragen. Bei einem jährlichen Umsatze von 36 bis 40,000 Gulden und mit bedeutenden Lagervorräthen werden dafür nur 22,000 Gulden unter den günstigsten Zahlungsbedingungen verlangt.

Kaufliebhaber, welche über 12 bis 15,000 Gulden disponieren können, bitte ich, sich wegen alles Weiteren an mich zu wenden.

Julius Krauss in Leipzig.

[15525.] In einer angenehmen Stadt von Mitteldeutschland ist ein sehr solides und einträgliches Geschäft, bestehend aus Verlag, worunter namentlich zwei langjährige periodische Artikel, und einer in bestem Stande befindlichen Buchdruckerei, für 15,000 Thlr. durch mich zu verkaufen.

Ich bitte Kaufliebhaber, sich wegen des Weiteren unter Angabe ihrer Vermögensverhältnisse an mich zu wenden.

Julius Krauss in Leipzig.

[15526.] Ich habe eine sehr gut gehaltene Leihbibliothek v. 12,000 Bänden der besten und neuesten Romane für ca. 5—600 Thlr. zu verkaufen. Näheres durch

Wilhelm Röhl in Leipzig.

[15527.] Eine Leipziger Antiquariats-Buchhandlung soll Verhältnisse halber zu ungewöhnlich billigem Preise verkauft werden. Auch für weniger Bemittelte eine gute Gelegenheit zur Selbständigkeit. Gef. Aufträge werden unter X. O. Nr. 2. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[15528.] In Berlin ist eine größere Verlagsgesellschaft, deren Verhältnisse nach allen Seiten angenehm und auf das günstigste liegen, zu verkaufen. Dieselbe würde auch zur Übernahme für zwei Herren gut geeignet sein, wenn auch ein zweifacher Verkauf nicht beabsichtigt wird, da sich der gegenwärtige Besitzer aus Gesundheitsrücksichten baldigt von allen Geschäften zurückzuziehen wünscht. Anzahlung 15—20,000 Thlr. Adressen habt C. 673. nimmt die Annonsen-Expedition von A. Mettemeyer in Berlin, Breitestr. Nr. 2, entgegen.

[15529.] Eine bedeutende, altrenommierte vollständige Leihbibliothek in einer grossen Stadt Norddeutschlands soll verkauft werden. Die übrigens stark frequentierte Bibliothek ist noch einer grossen Ausdehnung fähig, welche zu bewirken dem jetzigen Inhaber der vielen anderen Geschäfte wegen unmöglich war, und sichert der Erwerb derselben ein anständiges Auskommen.

Offerten sub E. v. B. 25. durch die Exped. d. Bl.

[15530.] Eine ältere, gut accreditirte Sort.-Buchhandlung in einer grösseren Stadt Süddeutschlands ist vom Besitzer aus Gesundheitsrücksichten dem Verkaufe zu billigem Preise ausgesetzt und kann alshald übernommen werden.

Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. unter der Chiffre W. B.

[15531.] Eine Bibliothek von circa 6000 Bänden mit 450 Katalogen ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei

A. Haase in Rathenow.

[15532.] Eine Buchhandlung in einer grösseren Stadt Sachsen mit guter Einrichtung, über 5000 Thlr. Umsatz, ist für einen sehr billigen Preis sofort zu verkaufen. Adr. durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre S. C.

Raufgesuchte.

[15533.] Ein nachweislich rentables grösseres Verlagsgeschäft, populär-wissenschaftlichen Charakters, wird von einem zahlungsfähigen Käufer zu erwerben gesucht. Gefällige durch eingehende Nachweise unterstützte Anträge bin ich entgegenzunehmen beauftragt und sichere discrete Behandlung derselben zu.

Leipzig, April 1872.

F. A. Brodhans.

[15534.] Ein kleinerer Verlag aus nachweislich gangbaren Artikeln, am liebsten Schulbüchern bestehend, oder auch einzelne Artikel werden zur Erweiterung eines schon bestehenden Verlagsgeschäfts zu kaufen gesucht. Strengste Discretion wird zugesichert. Offerten nimmt Herr Carl Knobloch in Leipzig unter Chiffre G. # 10. entgegen, auch wird der Suchende zur Messe in Leipzig sein.

Fertige Bücher u. s. w.

Alphons Dürr,

Ausländisches Sortiments-Conto.

[15535.]

Soeben erschien in London:

Experiences of a Diplomatist,

being recollections of Germany founded on diaries kept during the years 1840 to 1870.

By
John Ward,

late H. M. Minister-Resident to the Hanse Towns.

8. 10 sh. 6 d. = 3 1/2 Ngr. netto.

**The English Catalogue
of Books
for
1871.**

8. 5 sh. = 1 1/2 15 Ngr. netto.

In einigen Tagen erscheint:

**Researches in molecular
physics**

by
means of radiant heat

by
John Tyndall.

A series of memoirs collected from the Philosophical Transactions. 1 Vol. 8.

Preis noch unbestimmt.

Nur fest resp. baar.

Leipzig, 23. April 1872.

Medicinische Nova aus Paris.

[15536.]

Histoire médicale du blocus de Metz,
par E. Grellois. gr. 8. Netto 1 1/2 15 Ngr.

Souvenirs d'un chirurgien d'ambulance;
relation medico-chirurgicale des faits observés et des opérations pratiquées à l'ambulance anglo-américaine. Par W. Mac Cormac. Trad. pr. le Dr. Morache. Netto 1 1/2 15 Ngr.

Débuts de la médecine légale en Europe,
comme institution pratique et comme science, par M. Ortolan. Netto 11 1/4 Ngr.

L'ami de l'homme ou le médecin. — Traité de l'organisation et de la conservation de l'homme. Par un Médecin, ennemi des drogues. Netto 22 1/2 Ngr.

Nur fest oder baar.
Berlin, den 20. April 1872.

A. Asher & Co.

**Director Kaiser's
Deutsche Sprachlehre.**

[15537.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Sprachlehre

oder

die wichtigsten Regeln der Gesetze der deutschen Schriftsprache mit Benutzung neuerer Sprachwerke zusammengestellt, mit zahlreichen Beispielen und Aufgaben versehen und für den Gebrauch an Volks- und Realschulen bearbeitet

von

Josef Kaiser,

Director der ersten Wiener Bürgerschule, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Mitglied vieler ins- und ausländischen wissenschaftlichen und humanistischen Vereine, d. J. Vorsitzender des Oberschulrates im IV. Wiener Bezirk und im Orte Gießhübel.

Fünfte verbesserte Auflage.

12 Bogen gr. 8. Preis 16 Ngr. ord.,
14 Ngr. netto.

Für die Vorzüglichkeit dieses Lehrbuches spricht gewiß der Umstand, daß dasselbe nun schon in mehrfacher Auflage vorliegt.

Ergebnis

Wien, den 20. April 1872.

Carl Leusen.

[15538.] Von der in meinem Verlage erscheinenden Zeitschrift:

**Neueste Nachrichten
aus
dem Morgenlande.**

Neue Folge. 16. Jahrgang. 1872.

Jährl. Abonnementsspreis für 6 Hefte
1 ♂ ord., 22½ Sgr. netto baar.

gebe das erste Heft à cond.

Eine sorgsame Verwendung für diese interessante, vorzüglich redigierte Zeitschrift dürfte voraussichtlich von gutem Erfolge sein.

Berlin, April 1872.

W. Schulze

(Wohlgemuth's Buchhdg.).

Französische Novitäten.

[15539.]

Militaria.

Lettres du Maréchal de Moltke sur l'Orient. Tfad. Netto 1 ♂.

Le caractère belliqueux des Français et les causes de leurs derniers désastres par le Gl. Jér. Ulloa. Netto 15 Sgr.

Mémoires sur l'armée de Chanzy, par R. de Mauni. Netto 26¼ Sgr.

Chronique de la campagne de 1870, par P. Bédarrides. Netto 22½ Sgr.

Nur fest oder baar.

Berlin, den 20. April 1872.

A. Asher & Co.

[15540.] Soeben erschien:

Zwei Bräute.

Ein sociales Trauerspiel in 5 Acten
von

Julius Matz.

Preis 24 Sgr. ord., 18 Sgr. netto, 16 Sgr.
baar.

Im Laufe dieses Frühjahrs erschienen ferner und werden zu weiterer Verwendung empfohlen:

Gallmayer, H., die Frauen und die Mode. 3. Aufl. 8. Preis 2½ Sgr. ord.

Stärke, Dr., die thierische Abstammung des Menschen. 3. Aufl. 8. 4 Sgr. ord.

Wollmann, Dr., der Conflict am Gymnasium zu Braunsberg. 8. 6 Sgr. ord.

Post-Meilenzeiger für Ostpreußen nach dem Meterystem. Preis 6 Sgr. ord.

Reisekarte der Prov. Preußen enth. sämmtl. Post- u. Eisenbahn-Verbindungen. Preis 5 Sgr. ord.

Unverlangt versenden wir nichts, à cond. mit 25% nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.
Königgrätz, April 1872.

Braun & Weber.

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und
Rechtswissenschaft,
64 Unter den Linden in Berlin.

[15541.] Heute erwarben wir käuflich das Verlagsrecht und den gesammten Vorrath an Exemplaren von:

**Repetitorium
der
Römischen Rechtsgeschichte**
von
Dr. F. W. K. Beckhaus.

Preis 10 Sgr. mit 25% Rabatt. Freiexemplare: 7/6.

Bestellungen wolle man also nicht mehr an den bisherigen Verleger (Akademische Buchhandlung [E. Gross] in Berlin) sondern an uns richten.

Ueber das Erscheinen einer neuen Auflage behalten wir uns weitere Mittheilung vor.

*) Bestätigt: Akademische Buchhandlung (E Gross) in Berlin.

[15542.] Soeben ist erschienen und bitte ich bei Bedarf zu verlangen:

Jahres-Bericht

der

**Naturforschenden Gesellschaft
Graubündens.**

Neue Folge. XVI. Jahrgang.

Vereinsjahr 1870—71.

22 Bogen 8. Preis 24 Sgr.

Chur, 20. April 1872.

2. Hälf.

Französische Novitäten.

[15543.]

Les Princes d'Orléans, par Ch. Yriarte. Préface par Ed. Hervé. Ein hübscher kl. 8.-Bd. mit 16 Abbildungen.

Proudhon, sa vie, ses œuvres et sa correspondance, par Ch. Clément. Avec 30 gravures reproduisant les principales compositions et vignettes de Proudhon. Netto 8 ♂ 7½ Sgr.

Lettres d'Horace Walpole sur la France, trad. par le Cte. de Baillon. (Erscheint demnächst.)

Gluck et Piccinni, par Gustave Desnoiresterres. (Erscheint demnächst.)

La liberté anglaise mise à nu, par Jean Jacques Dauphin, racontant à son ami Guillaume Tell ses aventures chez son voisin et fidèle allié John Bull. Netto 18¾ Sgr.

Nur fest oder baar.

Berlin, den 21. April 1872.

A. Asher & Co.

[15544.] Soeben ist fertig geworden:

Dr. Hubert Grönven's

Vorträge

über

Agricultur - Chemie

mit

besonderer Rücksicht

auf

Thier - Physiologie.

I. Band.

Dritte vollständig umgearbeitete Auflage.

Gebunden in Galicoeinband:

2 ♂ 10 Sgr. ord., 1 ♂ 20 Sgr. netto, auf 12, auch im Laufe des Jahres fest bezogene Exemplare 1 freieremplar.

Ich versende diesen Band nur auf Verlangen und bitte die geehrten Handlungen, welche dafür Verwendung haben, gef. zu verlangen, ebenso die früher gemachten Bestellungen zu wiederholen.

Cöln, im April 1872.

Wilh. Hassel.

(Vide Wahlzettel.)

40 Confirmationscheine,

zusammengestellt auf den Wunsch vieler Geistlichen der Provinz Rheinhessen

[15545.] von

Superint. Dr. Schmitt.

4. In Mappe 1 ♂ 6 Ngr.

empfiehle ich zur Lager-Completition.

Hanck's theolog. Jahresbericht empfiehlt die Sammlung mit dem Bemerkung: „Gute Auswahl der Lieder und Verse, denen das Formular eines Confirmationszeugnisses am Fuße folgt, geschmackvolle Randverzierung, sauberer Druck und vortreffliches Papier machen diese Sammlung allgemein empfehlenswerth.“

Mainz, im April 1872.

Victor v. Gabern.

Nur auf Verlangen!

[15546.]

Im März d. J. erschien und wurde an alle Handlungen, welche bestellten, expediert:

C. Döhl,
das öffentliche Bauwesen
des
Preußischen Staates.
32 Bogen 8. ord. 2 ♂ — netto 1 ♂ 15 Sgr.
baar 1 ♂ 10 Sgr.
A cond. nur 1 Exemplar.
Bestellungen erbitte durch die Rein'sche Buchhandlung.
Cassel, April 1872.

Otto Holzschuher.

[15547.] Als Reiselectüre empfiehlt sich die bei mir Weihnachten 1871 erschienene, allerliebst geschriebene kleine Hofgeschichte u. d. L.:

Das Hausgesetz.**Novelle**

von

Burghard von Gramm.

8 Bogen kl. 8. Brosch. 15 Ngr. ord.

Ich kann ausnahmslos nur 1 Expl. à cond. geben!

— Auch gestatte ich deren Abdruck im Feuilleton kl. Localblätter gegen billige Entschädigung. — Dies zugleich als Antwort auf die in jüngster Zeit an mich gerichteten bezügl. Anfragen.

Gera, den 24. April 1872.

Fr. Eugen Köhler.

A. Asher & Co.
in Berlin.

[15548.]

Beim Herannahen der Reisezeit und für die Dauer der ganzen Saison empfehlen wir zur Lagercompletirung:

Murray's Handbooks:

North Germany. 12 sh. = 2 ♂ 22½ Sgr. no.
South Germany. 12 sh. = 2 ♂ 22½ Sgr. no.
Switzerland. 10 sh. = 2 ♂ 7½ Sgr. netto.
France. 12 sh. = 2 ♂ 22½ Sgr. netto.
Paris. 3 sh. 6 d. = 1 ♂ netto.
Spain. 2 Bde. 24 sh. = 7 ♂ netto.
Portugal. 9 sh. = 2 ♂ 7½ Sgr. netto.
North Italy. 12 sh. = 2 ♂ 22½ Sgr. no.
Central Italy. 10 sh. = 2 ♂ 7½ Sgr. no.
Rome. 10 sh. = 2 ♂ 7½ Sgr. netto.
South Italy. 10 sh. = 2 ♂ 7½ Sgr. netto.
Sicily. 12 sh. = 2 ♂ 22½ Sgr. netto.
Constantinople. 7 sh. 6 d. = 2 ♂ netto.
Turkey in Asia and Constantinople. 15 sh. = 3 ♂ 15 Sgr. netto.
Denmark, Norway and Sweden. 15 sh. = 3 ♂ 15 Sgr. netto.
Russia. 15 sh. = 3 ♂ 15 Sgr. netto.

India. 2 Bde. 24 sh. = 7 ♂ netto.

Holy Land (Syria and Palestine). 2 Bde. 24 sh. = 7 ♂ netto.**Egypt.****Greece.** { Erscheinen demnächst
Turkey in Europe. { in neuen Auflagen.
Modern London.**Travel Talk (in 4 Sprachen).** 3 sh. 6 d. = 1 ♂ netto.**Handbook of Painting:****Italian Schools.** 2 Bde. 30 sh. = 9 ♂ no.**German, Flemish and Dutch Schools.** 2 Bde. 24 sh. = 7 ♂ 6 Sgr. netto.**Murray's Knapsack Guides:****Switzerland.** 5 sh. = 1 ♂ 5 Sgr.**Norway.** 6 sh. = 1 ♂ 12 Sgr.**Italy.** 6 sh. = 1 ♂ 12 Sgr.**Tyrol.** 6 sh. = 1 ♂ 12 Sgr.

Wir bitten um feste Bestellungen.

Berlin, 25. April 1872.

A. Asher & Co.

[15549.] Eine geringe Anzahl Exemplare der

Satura grammatica

von

Prof. Dr. Bernh. Dinter,
dem Rector Rudolf Dietsch in Grimma
bei der Niederlegung seines Amtes ge-
widmet (Stellen aus Caesar, Sallust und
Horaz behandelnd).

IV, 19 S. Druck von B. G. Teubner in
Leipzig.

ist mir vom Verfasser zum Debit im Buchhandel
übergeben worden und à 10 Ngr. von mir gegen
baar zu beziehen.

Friedrich Hering in Grimma.

An die Herren Sortimenten!

[15550.]

Nach nunmehriger Beendigung der Öster-
reich-Arbeiten, die gewiß viele Sortimenten an
einem energischen Vertriebe hinderten, empfiehle ich
Ihnen wieder zur thätigsten Verwendung:

Haus und Welt.**Blatt für Deutschlands Frauen.**

Dieses schöne Unternehmen findet täglich mehr
Eingang, so daß die Auslage in diesem Quartale
wieder um 6000 Exemplare erhöht werden mußte.

Probe-Nummern versandte ich in ausreichender
Anzahl im Monat März, wo solche indeß
noch gewünscht werden, stehen sie fortwährend zu
Diensten.

Der Zeitpunkt zur Gewinnung neuer Abon-
nenten ist jetzt noch ein sehr günstiger und bitte
ich denselben nicht unbenußt zu lassen.

Die Bezugs-Bedingungen sind lohnendere,
als sie Ihnen bei irgend einer ähnlichen Zeit-
schrift geboten werden.

☞ Vorschläge zu besonders um-

fassenden Manipulationen sind mir stets
sehr willkommen und finden meinerseits
weitgehendste Unterstützung. ☞

Berlin, 15. April 1872.

Franz Ebbardt.
(Zur Messe in Leipzig anwesend.)

[15551.] Soeben erschien:

Brustkrank.

Eine populair-medizinische
Skizze

von
Dr. med. H. J. in Lindemann,
prakt. Arzt in Arco (Süd-Tirol).
Preis 5 Ngr. mit 25 %.

Handlungen, welche hierfür Verwendung
haben, besonders in Badeorten und klima-
tischen Kurorten, bitte zu verlangen.

Erlangen, 18. April 1872.

Ed. Befold.

Bibl. ausländ. Klassiker. 143.

[15552.]

**Rousseau's
Ausgewählte Briefe.**

Deutsch
von
Fr. Wiegand.
7½ Ngr. ord. mit ½.
Bibliographisches Institut
in Hildburghausen.

[15553.] In meinem Commissions-Verlage er-
schien soeben:

Methode und Technik
der
Darbietung des deutschen und
lateinischen Verbums
in
Sexta.

I. Theil für Schüler. Geh. 5 Ngr. ord.
II. Theil für Lehrer. Geh. 4 Ngr. ord.

Von
Dr. H. Rieth.

Adressbuch
für
die Grossherz. Haupt- und
Residenzstadt
Eisenach
1872.

Preis 15 Ngr. ord. mit 25 %.

Handlungen, die Verwendung haben,
wollen gef. verlangen.

Eisenach, 18. April 1872.

Hofbuchhandlung H. Jacobi.

Die Sommernummern Mai bis
September
von
Goldschmidt's Coursbuch.
[15554.]

P. P.

Je mehr sich das Eisenbahnnetz durch die Eröffnung neuer Bahnlinien verzweigt hat, um so mehr ist ein klares, zuverlässiges und übersichtliches Coursbuch ein unabwesbar notwendiges Hilfsmittel für die Reise geworden. Das Jahr 1871 hat im deutsch-oesterreichischen Eisenbahnwesen einen Aufschwung hervorgerufen, dessen Dimensionen alle früheren Jahre seit der Eröffnung des Eisenbahnverkehrs überhaupt weit hinter sich lassen. — Mein Coursbuch bietet mit seinen vielen Routenkarten und seiner grossen Uebersichtlichkeit die beste, billigste Handhabe für die Reise. Die praktische Brauchbarkeit meines Coursbuches dürfte Ihnen bekannt sein, ich darf deshalb eine weitere Empfehlung unterlassen, um so mehr, als das vom Buchhandel und Publicum gleich günstig aufgenommene Unternehmen einen andauernd sich vergrössernden Kreis von Freunden und Käufern gewinnt.

In den ersten Tagen der Monate Mai, Juni, Juli und August d. J. wird je eine neue Nummer des Coursbuches mit den neuesten Angaben erscheinen. Für diese vier Sommer-Nummern nehme ich Vorherbestellungen unter günstigen Bezugsbedingungen an. Die bestellten Exempl. werden sofort nach Erscheinen expediert.

Die Bezugsbedingungen und Bestellzettel finden Sie in meinem Circular von 10. April d. J., das Sie — falls Ihnen dasselbe nicht zugegangen ist — gef. verlangen wollen.

Hochachtungsvoll
Berlin. Albert Goldschmidt.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[15555.] In unserm Verlage erscheint in ca.
3 Wochen:

**J. G. Petschelii,
Cantor christian. redivivus.**

Denuo in lucem produxit
textumque germanicum adscri-
bendum

curavit
G. E. Summa,
Phil. Dr.

Insunt P. Gerhardtii aliorumque au-
torum cantica sacra XL.

16 Bogen. Ca. 15 Ngf broschirt und
20 Ngf cart.

Freunde und Käufer, insbesondere Geistlich und Philologen, werden mit grösstem Interesse diese Erscheinung begrüßen.

Wir versenden nur auf Verlangen fest mit $\frac{1}{3}$, à cond. mit $\frac{1}{4}$ Rabatt.

J. G. Schreyer's Buchhdg.
in Schwabach.

Neununddreißigster Jahrgang.

Dr. v. Seydlitz, Schwarzwald.
Zweite umgearbeitete Auflage.
[15556.]

In nächster Zeit erscheint:
Neuer Wegweiser

durch den
Schwarzwald
nebst
Odenwald, Hegau bis zum
Bodensee,
Eingangs-Routen
und
den Städten: Frankfurt, Mainz, Wies-
baden, Darmstadt, Mannheim, Heidel-
berg, Carlsruhe, Speier, Strassburg,
Basel, Constanz, Stuttgart etc.

Mit zwei Routen-Karten.

Von
Dr. G. v. Seydlitz.

Wir liefern dies sich durch seine Ge-
nauigkeit auszeichnende Reisebuch bis 1. De-
cember d. J. in Commission, erwarten bis
dahin aber bestimmt Zahlung oder Remis-
sion. Nur ein Exemplar geben wir à cond.

Ludwig Schmidt's Buchhandlung
in Freiburg i/B.

[15557.] In den nächsten Tagen kommt zur
Versendung:

F. L. Rhode's
Praktisches Handbuch
der
Handels-Correspondenz
und
des Geschäftsstils
in
deutscher, französischer, englischer,
italienischer und spanischer Sprache.

Sechste verbesserte und vermehrte Auflage,
bearbeitet
von
Dr. Bernhard Lehmann.

Vollständig in einem Bande von 56 Bogen
Ler. - 8.

Broschirt 3 φ 15 Ngf, 6 fl. 12 kr.; netto
2 φ 10 Ngf, 4 fl. 8 kr.

Gegen baar 2 φ 5 Ngf, 3 fl. 48 kr.

Infolge der enorm gestiegenen Herstellungs-
kosten haben wir uns veranlaßt gesetzen, mit Aus-
gabe der letzten Lieferung den ursprünglichen Sub-
scriptions-Preis aufzuheben und obigen erhöhten
Ladenpreis eintreten zu lassen.

Einzelne Lieferungen können wir von nun
an nur noch, soweit solche zur Ergänzung dienen,
zu dem Subscriptions-Preis von 10 Ngf, 36 kr.
pr. Lieferung mit 25% in Rechnung und
33 $\frac{1}{3}$ % gegen baar expedieren.

Die Bandausgabe versenden wir an alle
Handlungen, mit denen wir in Verbindung stehen,

in einfacher Anzahl pro novitate und bitten wei-
teren Bedarf zu verlangen. Gern stellen wir bei
Aussicht auf thätige Verwendung, die jetzt, nach-
dem das Buch beinahe 1½ Jahre nicht mehr voll-
ständig zu haben war, von günstigstem Erfolge
sein wird, eine grössere Anzahl von Exemplaren
à condition zur Verfügung.

→ Auf 12 Kr., auch nach und nach in
Jahresrechnung bezogen, eins frei!

→ Elegant gebundene Crpl. sind stets durch
Herrn F. Volkmar in Leipzig à 4 φ ord.

→ 2 φ 20 Ngf baar zu beziehen.

Frankfurt a/M., 10. April 1872.

J. D. Sauerländer's Verlag.

[15558.] In diesen Tagen wird ausgegeben und
bitten zu verlangen:

Cras, Dr. (Syndicus der Breslauer Handels-
fammer), der Liebknecht-Bebel'sche Hoch-
verrathssprozeß und die offizielle Volks-
wirtschaft. Preis circa 6 Ngf.

Die

Grundbuchs- und Hypothekengesetze.

Correcte Ausgabe nach den neuesten ab-
ändernden Beschlüssen des Abgeordneten-
hauses besorgt v. Abgeordneten Wachler.
Breslau.

Marusche & Berendt.

Vorläufige Anzeige.

[15559.]

In meinem Verlage wird erscheinen:

Das

**Preussische Grundbuch-
recht**

mit

Kommentar in Anmerkungen

von

W. Bahmann,

Königl. Kreisgerichts-Director, Mitglied des Hauses
der Abgeordneten.

Der Verfasser dieses Kommentars zu den
sehr wichtigen neuen Hypothekengesetzen,
die am 1. October d. J. in Kraft treten, hat
durch die Jahre 1868, 1869/70, 1871/72 den
Commissionen für die Vorberathung des
Grundbuchrechts angehört und bei den
wiederholten Berathungen im Plenum des
Hauses als Berichterstatter für die Grund-
buchordnung fungirt.

Der ungefähre Preis wird 1½ φ sein.

Berlin, am 15. April 1872.

Franz Vahlen.

**Das
Buch der Goldmünzen
betreffend.**

[15560.]

Da nun mehr alle technischen Schwierigkeiten,
welche das Erscheinen dieses kostbaren, durch ori-
ginelle und neue Ausführung sich auszeichnenden
Prachtwerkes verzögerten, überwunden sind, so
freut es mich, den zahlreichen Interessenten mit-
theilen zu können, daß die erste Lieferung bestimmt
am 24. nächsten Monats

zur Ausgabe gelangt.

Neuschönfeld bei Leipzig, 25. April 1872.

Adolf Henze's Verlag.

214

Wichtige franz. Militaria.

[15561.]

In Kürze erscheinen:
Bazaine's Werk über den Krieg.

L'Armée du Rhin,

depuis le 12 Août jusqu'au 29 Octobre 1870 par le Maréchal Bazaine. gr. 8.
Mit 1 Atlas von 11 Karten.

Diese Karten enthalten genaue Angabe der Truppenbewegungen während der Invasion, sowie der strateg. Stellungen, welche die franz. und deutsche Armee während jeder einzelnen Schlacht einnahmen.

8 fr. = 2 ♂ netto.

Armée de Chanzy.

Mémoires sur l'Armée de Chanzy, par R. de Mauni, Capitaine aux gardes mobiles. 18. 3 fr. 50 c. = 26½ ♂ netto.

Chronique de la Campagne de 1870,

par P. Bédarrides, auteur du „Journal humorist. du siège de Sébastopol“. Introd. — Sarrebrück. — Wissembourg. — Spickeren. — Reischoffen. — Borny. — Les journées de Gravelotte. — Combat de Servigny. — Le blocus de Metz. — La capitulation. — Bazaine jugé par son armée. — La captivité. 18. 3 fr. = 22½ ♂.

Ohne Ausnahme nur fest oder baar.
Brüssel, 22. April 1872.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

Hermann,

Physiologie.

[15562.]

Auf die häufigen Antragen zur Nachricht, daß die neue Ausgabe von Hermann's Physiologie bestimmt Mitte Mai d. J. erscheinen wird. Die eingegangenen Bestellungen sind notiert und werden bei Erscheinen pünktlich expedirt.

Ergebnis

Berlin, Ende April 1872.

August Hirschwald.

Übersetzungsmeldungen.

[15563.] Unter der Preise befindet sich:

Geschichte
des
Vatikanischen Concils
von
Msgr. Manning,
Erzbischof von Westminster.
Aus dem Englischen.
Circa 25 Bogen 8.
Mainz, 22. April 1872.

Franz Kirchheim.

[15564.] Eine autorisierte Uebersetzung von: Airy, G. B., a treatise on magnetism. (Macmillan & Co.) ist für meinen Verlag in Vorbereitung.
Berlin, Ende April 1872.

Robert Oppenheim.

Angebotene Bücher u. s. w.

[15565.] J. Gaebel in Graudenz offerirt: Alles gut erhalten und als neu verkäuflich. In Halblederband gebunden, wo nicht anders angegeben.

- 22 Ahn, frz. Lehrgang. II. 1857.
- 6 Annegarn, Naturgeschichte. 4. Aufl.
- 8 Battig, Raumlehre. 2. Aufl.
- 2 Ballien, bibl. Geschichte für Kinder. 4. Aufl.
- 5 Boehr, Gesangbuch f. christl. Volks-schulen. 2. Aufl.
- 1 Crüger, Schule d. Physik. 3. Aufl.
- 2 Detroit, franz. Lesebuch. III. 2. Aufl.
- 1 Haacke, Materialien z. griech. Extemporalien f. obere Classen. 1870.
- 5 Kellner, Volksschulkunde. 1868.
- 2 Kiczewski, Nauka polskiego pisana i Czytania. I. 1866.
- 11 — Nauka o Swiegie. II. 1858.
- 1 Koehler, Chemie. 7. Aufl.
- 1 Leitritz, Beiträge zur Behandlung der Kirchenlieder. 3. Aufl.
- 10 Lentz, latein. Vocabulary. 2. Aufl.
- 1 Leunis, Schulnaturgesch. I. Zoologie. Brosch. 5. Aufl.
- 5 Matthias, bibl. Geschichten f. kath. Volksschulen. 11. Aufl.
- 2 Meyer, Geometrie f. Gymnasien. I. 9. Aufl.
- 10 Ouderka, Elementarz, poln.-deutsch. Lesebuch. 11. Aufl.
- 1 Robertson, engl. Lehrgang, v. Boltz. 5. Aufl. Cplt.
- 1 Schilling's Grundriss d. Naturgesch. II. Pflanzenreich. 1855. Brosch.
- 8 Schmidt, Leitfaden d. brand.-preuss. Geschichte. 1868. Ohne Karte.
- 1 — do. Mit Karte.
- 5 Schönke, Schul-Naturgeschichte. 2. Aufl.
- 1 Süpflie, Anleitung zum Lateinschreiben. II. 1865.
- 3 Voltaire, Charles XII, hrsg. v. Hoche. 14. Aufl.
- 4 Wolff, Geometrie. I. 7. Aufl.
- 1 Weikhard, Bibelkunde. 1830.
- 10 Wernicke, Weltgeschichte f. Töchter-schulen. 14. Aufl. 1870.
- 2 Zimmermann, engl. Schulgrammatik. II. 1861.
- 15 Zumpt, Auszug aus d. grösseren Grammatik. 9. Aufl.
- 9 — lat. Grammatik. 12. Aufl.

Preisermäßigung.

[15566.]

Im Besitz der Restvorräthe liefere ich franco Leipzig gegen baar in neuen Exemplaren:

Duller's Geschichte d. deutschen Volkes. N. illustr. Ausg. 2 Bde. gr. 8. 1866. (2½ ♂)
— 27 Ngf baar u. 7/6 Expl.

Zwanzig Stahlstiche zu Schiller's Werken. Ver.-8. (Rieger.) (2½ ♂) — 12 Ngf baar u. 6/5 Expl.

Siebzehn Stahlstiche zu Shakespeare's Werken. Ver.-8. (Rieger.) (1½ ♂) — 12 Ngf baar u. 6/5 Expl.

Löwenstein, humor. Vorträge. 2 Thle. — 3 Ngf baar.

Kaltschmidt, vollst. Taschenwörterbuch der deutschen Sprache und Fremdwörter. 2 Thle. 1852. — 12½ Ngf baar.

Bund, Ludw., die Monate d. Jahres in Denksprüchen. Düss. 1870. In rothem Prachtbd., geb. v. Sperling. (¾ ♂) — 11 Ngf baar.

Boz' (Dickens) ausgew. Werke, übers. von Seybt. In 12 starken Octavbänden. (Enth.: Copperfield. 2 Bde. — Oliver Twist. — N. Nickleby. 2 Bde. — M. Chuzzlewit. 2 Bde. — Dombeuy u. Sohn. 2 Bde. — Londoner Skizzen. — Harte Zeiten. — Zwei Städte.) Hübsch brosch. 2 ♂ baar u. 13/12.

Boz' (Dickens) sämmtliche Werke (inclusive von 7 Supplementbänden einer gleichförm. Ausgabe.) 27 starke Octavbände. Eleg. brosch. (15½ ♂) 5 ♂ 10 Ngf baar.

Das Buch der Welt 1860—67. Brosch. à Jahrgang 1 ♂ baar (u. 8/7, 14/12 Jahrgänge assortirt). — Dazu Einbände rot Ganzcalico, neu hergestellt von Bösenberg's Buchbinderei, à 12 Ngf baar.

M. Rudolphi in Hamburg.

[15567.] Max Brissel in München liefert in neuen Exemplaren zu beigesetzten Baarpreisen und auf 6 zugleich bezogene 1 Freiexemplar:

Binder, novus thesaurus adagiorum latinarum. (Latein. Sprichwörterschatz.) Stuttg. 1861. Br. (2 ♂) 20 Ngf.

Bloxam, die mittelalterliche Kirchenbau-kunst in England. Mit 215 Fig. Lpz. 1847. Cart. (2 ♂) 18 Ngf.

Bluntschli, Staatsrecht. 3. A. 2 Bde. Münch. 1863 (Lit.-artist. Anst.). (4 ♂ 8 Ngf) 1 ♂ 15 Ngf.

Bursch, d. flotte. Sammlg. burschikoser Redensarten, Gebräuche b. Aufzügen, Commersen. Lpz. 1832. Br. 4 Ngf.

Fieffé, Geschichte d. Fremdtruppen im Dienste Frankreichs v. d. Entstehg. b. a. unsre Tage. Deutsch v. Carneville. 2 Bde. mit 29 color. Tbln. (79 Bogen.) Münch. 1859. Br. (7 ♂ 15 Ngf) 1 ♂ 10 Ngf.

- Gfrörer, Gustav Adolph, König v. Schweden u. s. Zeit. 3. A. Stuttg. 1852. Br. (2 ♂ 22½ Ngr) 15 Ngr.
 Huber, J., über d. Willensfreiheit. Münch. 1858. Br. (10 Ngr) 3 Ngr.
 Jäger, Eug., das graph. Rechnen. Mit 1 Taf. Speyer 1867. Br. 5 Ngr.
 Lerchenfeld, G. v., d. altbairischen Landständischen Freibriefe m. d. Landesfreiheitserklärungen. M. histor. Einleit. (450 Sn.) u. Glossar. Münch. 1853. Br. (3 ♂ 15 Ngr) 20 Ngr.
 Medulla facetiarum. 12. Stuttg. 1863. Br. (1 ♂) 10 Ngr.
 Marmont, Herzog v. Ragusa, Denkwürdigkeiten v. 1793—1841. 9 Bde. Cplt. m. Portr.'s, Facsim. u. Karten. Halle 1857. Br. (9 ♂) 2 ♂ 15 Ngr.
 Oischinger, System d. christl. Glaubenslehre. 2. Bde. Ldsh. 1859. Br. (3 ♂ 22 Ngr) 24 Ngr.
 — d. speculat. Theologie d. hl. Thomas v. Aquin. Ebdas. (1 ♂ 26 Ngr) 15 Ngr.
 Olivieri, Monete e medaglie degli Spinola di Tesarolo, Ronco Roccasorte, Arquata e Vergagni. C. 22 tavole ed 1 carta topogr. Genova 1860. Br. (6 ♂ 20 Ngr) 2 ♂ 15 Ngr.
 Schefer, Leop., Vigilien. (Laienbrevier II.) Stuttg. 1865. Srsntbd. (1 ♂). Ramponirt 8 Ngr.
 — Gedichte. 3. Aufl. Berl. 1847. Srsntbd. (1 ¾ ♂) Ramponirt 7½ Ngr.
 Scheffel, Victor, Ekkehard. Prachtausg. Berl. 1868. Brosch. (3 ♂) 1 ♂ 20 Ngr.
 Weiss, Handatlas d. griech. u. römischen Säulenordnungen. 146 Bl. m. Text. Essl. 1850. (1 ♂ 24 Ngr) 18 Ngr.

[15568.] J. Sauer in Glad offert: 78 Schmid, bibl. Geschichte. Roh. 1 Schles. Kirchenblatt 1835—71. Geb.

- [15569.] A. Sund in Barth offert nachstehende gut erhaltenen Werke:
 1 Dähnert, Sammlung pommerscher u. rügischer Landesurkunden, Gesetze, Privilegien, Verträge, Constitutionen u. Nachrichten. Cplt. 6 Bde. (Stralsund 1765—99.)
 1 — allgemeines pommersches Repertorium der Landesgesetze u. Constitutionen. (Stralsund 1796.)
 1 Repertorium alphabeticum ordinatio-num judicialium Pomeraniae. (Greifsw. 1752.)
 1 Engelbrecht, Observationum selectio-rum forensium maximam partem accessionum ad Mevii opus decisionum speci-men. (Wismar u. Leipz. 1748.)
 1 Hieronymi Stridonensis opera. 9 Thle. in 3 Bdn. Basil. 1553 (Froben).

[15570.] Otto Petri in Rotterdam offert und sieht Geboten entgegen:
 25 Camerini, l'eco italiano. 1860. Geb.— 4 Assmann, kleine Weltgeschichte in Versen. 1855. — 6 Campe, Robinson. Kl. Ausg. Braunschweig 1869. Cart.— 9 Fliedner, Aufgaben aus der Physik. 1865. — 5 Auflös. z. Fliedner. 1865. — 7 Frank, deutsche Literaturgesch. 1869. — 15 Uhland, Gedichte. 8. 1869, Cotta. — 10 Goethe's Gedichte. 8. 1861, Cotta. — 4 Glasenapp, Feldzug von 1870. 1 ♂. — 6 Kladderadatsch-Kalender 1872. — 2 Lebert, praktische Medicin. 2 Bde. 1862. — 5 Kolping's Kalender f. 1872. — 6 Noiré, Aufg. z. franz. Stilübungen. II. — 11 Nieritz, Volkskalender 1871. — 7 Schödler, Buch der Natur. I. 1868. — 4 Steffens, Volkskalender f. 1871. — 3 Rhode, histor. Schulatlas. 1869. — 7 Wachenhusen, Satanas Mausfallen. — 15 Wittstein, fünfst. log.-trig. Tafeln. 1868. — 4 Wyss u. Bock, Febris recurrens. — 3 Zuelzer, Verbreitung des Ileo- u. Flecktyphus in Berlin.

[15571.] H. Bösendahl in Nienburg offert:
 Ausland. (Cotta.) 1848—57. 40 Bde. Hlfsdrbd. 1858—63, 1866—68 geb. — Börsenbl. f. d. Buchh. 1866—71. — Europa 1835—49. 92 Bde. geb. 1866—70 geb. — Grenzboten 1847—52 cart. 1859—63 geb. — Malten, Weltkunde 1828—48. (108 Bde. Geb.) — Minerva 1807—10, 14—50. Geb. — Miscellen 1817—51. — Morgenblatt 1847—61. — Vaterl. Archiv d. hist. Ber. f. Nieders. 1819—41. 36 Bde. Hlfsrz. geb.

[15572.] Die Ernst'sche Buchh. in Quedlinburg offert:
 1 Rothe, Ethik. Cplt. 1 Zum größten Theil 1 — Dogmatik. Cplt. neu. In Hlfsrzbd. 1 Bilder-Atlas z. Brockhaus' Conversationslexikon. 1. Aufl. Hlfsrzbd. Gut gehalten.

[15573.] In den Restvorräthen übernahm ich:
**Graf Hohenthal,
Vollständige Geschichte
des
Deutsch-französischen Krieges
von
1870—71**

in zusammenhängender, übersichtlicher und populärer Darstellung nach den besten Quellen und amtlichen Berichten. Ein Gedenk- und Erinnerungsbuch für alle Zeitgenossen und Mitkämpfer. Mit Karten, Plänen und vielen Abbildgn. gr. 8. 672 Seiten stark. Eleg. brosch. in illustr. Umschlag. und liefere solches statt 1 ½ ♂ für nur 12 Ngr und 7/6 Grempl.

Leipzig.

Franz Ohme.

[15574.] Fr. Eng. Röhler in Gera offert in neuen Exemplaren baar mit 50%:
 1 Hopf u. P., dtch. Leseb. I. 1. 2. 3. 8. Aufl. — 1 v. Gerstenbergk, Enzyklopädie. 2. u. 3. Thl. 2. Aufl. — 1 Tormin, Haus- u. Stubenmalet. 4. Aufl. — 1 Buchner, Wascheinrichtungen. — 1 Strele, weiß. Feldspat-Porzellan m. Atl. — 1 Willens, Töpferei m. Atl. 4. Aufl. — 1 Paulsiet, dtch. Lesebuch f. Borsch. (Octava). 2. Aufl. — 1 Baumeister, Anleitung z. Kenntniß d. Neugeren d. Pferdes. 6. Aufl. v. Rueff. — 1 Bohm, heut. Lage d. Schafzucht. — 1 Schubert, Handb. d. landw. Baukde. 2. Aufl. — 1 Kette, Lupine. 7. Aufl. — 1 Pilger, die Enttäuschten.

Gesuchte Bücher u. s. w.

- [15575.] C. W. K. Gleerup in Lund sucht:
 1 Jäger, W. A., u. G. A. Riecke, Sprache u. Unterricht für taubstumme Kinder.
 1 — Lese- u. Bilderbuch für taubstumme Kinder.
 1 — Anleitung zum Unterricht taubstummer Kinder in der Sprache.
 1 American Literary Gazette. Vol. 8. Part. 5.
 1 — do. Vol. 14. Part. 3. and 4.
 1 Ueber die Platonische Mythenbildung. 1854.
 1 Guthling, C. E., de Titi Livii orat. 4. London 1867.
 1 Scherer, die Capitulation der livländ. Ritter und der Stadt Riga v. 1710. 4.
 1 Le Jolis, A. F., des prétendues origines scandinaves du patois-norman. 8. Rouen 1869.
 1 Wild, über ein neues Polaristrobometer. Bern.
 1 Rosen, der Nachbar. Hamburg 1872.
 1 Annalen d. Landwirthschaft. i. d. königl. preuss. Staaten 1872.

 [15576.] Puttkammer & Mühlbrecht, Buchh. f. Staats- u. Rechtswiss. in Berlin suchen:
 Anwalts-Zeitung, preuß. 6 Bde.
 Beseler, Privatr. 2. Aufl.
 Corpus institutionum Soc. Jesu etc. 2 Vol. Antwerp. 1702.
 Corpus juris canonici, ed. Richter.
 Entw. e. deutsch. Civil-Prozeß-Ordnung.
 Kohl, Verkehr und Ansiedelungen.
 Mohl, Polizeiwissenschaft. 3 Bde.
 Pfeiffer, de praelegatis. 4. Marburg 1798.
 Savigny, Gesch. d. röm. Rechts im M.-A. Schäffle, gesellsch. System der menschl. Wirthschaft.
 Verh. d. schweiz. Armenerzieher-Vereins. I. Wächter, Erörterungen. 3 Hft.
 Wiese, Briefe üb. englische Erziehung.
 Binkernagel, Hdb. f. angehende Archivare ic. Nördl. 1800.

[15577.] **A. Massute's** Buchb. in Güstlin sucht antiquarisch:
1 Raumann's, J. A., Naturgesch. d. Vögel Deutschlands mit Nachträgen. 13 Bde. Eplt. (St., Hoffm.) (212 fl.) und siebt gef. Offerten, aber nur auf durchaus vollständige und gut erhalt. Erwl. schleunigst direct entgegen.

[15578.] **Herm. Krumm** in Remscheid sucht:
6 Weber's Kriegschronik 1870/71. Drig.-Einbd. Neu.
1 Muntaner's Chronik. A. d. Catalon. übersetzt v. Lanz. 1842. (Lpzg., Engelmann.) Offerten gef. mit directer Post.

[15579.] **R. Waldbauer's** Buchhdg. in Passau sucht:
1 Zimmermann, Urwelt. Cplt.

[15580.] **Osk. Schhardt** in Marburg sucht:
3—4 Binz, Arzneimittellehre.
1 Busch, Chirurgie. Compl. oder einzelne Theile.
1 Kayser, Bücherlex. XV. XVI. (1859—64) u. XVI. XVII. (1865—70).
1 Büchting's medic. Fachkataloge.
Waldenburg u. Simon, Arzneiverordnungsl. lehre.

[15581.] **Carl Cnobloch** in Leipzig sucht:
Casanova, v. Buhl. Bd. 4. 17. 18.
Oulibicheff, Mozart's Leben und Werke. Hlbbd. 2.
Naumann, Naturgesch. d. Vögel Deutschlands. M. Abbild. Cplt.

[15582.] **A. Erlecke** in Halle a/S. sucht antiquarisch:
Kayser, Bücherlexikon. — Liter. Centralblatt 1869—71. 3. Qu.

[15583.] **Loescher & Co.** in Rom suchen:
1 Tooke, History of prices.
1 Hagen, van der, Observationes in Theonis fastos graecos priores etc. Amsterd. 1735.
1 Bhagavata Purana, par Burnouf. 3. Vols.
1 Becker u. M., römische Alterthümer. Bd. 1—4.
1 Burnett, Prinzipien d. Malerkunst, deutsch von Görling.
1 Spittler, Geschichte der europäischen Staaten. 2 Bde. Berlin 1793.

[15584.] **Die L. Sannier'sche** Buchb. (A. Scheiner) in Danzig sucht billig:
1 Vilcher, Ästhetik. Neueste Aufl. Cplt.

[15585.] **D. Nutt** in London sucht:
Rocca, de tintinnabulis, oder — Opera. 2 Vol. Fol. Rom.
Majus, de tintinnabulis. und andere Werke über Glocken.
Crasset, Histoire de l'église du Japon. 2 Vols. 1715.

[15586.] **A. Moser** in Tübingen sucht:
1 Pflüger, Archiv f. Physiologie. Soweit erschienen.
1 Archiv f. Anatomie, Physiologie etc., von Reichert u. Du Bois-Reymond. Jahrg. 1862.
1 Hirsh, histor.-geogr. Pathologie.
1 Schmidt's Jahrbücher 1870, 71.
1 Scanzoni, Geburtshülse. 4. Aufl.

[15587.] **Die Romen'sche** Buchhdg. in Emmerich sucht:
1 Becker u. Marquardt, Handb. d. röm. Alterthümer. Bd. III. 1. 2.

[15588.] **Otto Nieder's** Buchhdg. in Pforzheim sucht:
1 Gerstäcker, Nach Amerika.
1 — Kunstreiter.
Nur saubere Exemplare.

[15589.] **Die Königl. Hofbuchh. von Hermann Burdach** in Dresden sucht:
1 Hörnig, Grundsätze zur Anfertigung richtiger Bauanschläge. Dresden 1841.

[15590.] **Dr. R. Sauerländer's** Sort. in Aarau sucht:
1 Lang, Ritter v., Geschichte der Jesuiten in Bayern. (Nürnberg 1819.)

[15591.] **Die Kniep'sche** Buchhandlung in Hannover sucht:
Wagner, Judenthum in der Musik. — Bädeker, Deutschland in 1 Bde. oder 2 Bdn. 14. Aufl. 1871.

[15592.] **Isaac St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht:
1 Lerchenfeld, Gesch. Baierns unter Maximilian Josef. Berl. 1854.
1 Vehse, Höfe d. Hauses Braunschweig. 5 Bde. (event. auch ohne Bd. 2.).
1 Sybel, Revolutionsgesch. Bd. 4.
1 Böttiger, Weltgesch. in Biographien.

[15593.] **Rothe & Streckfuss** in Gera suchen antiquarisch:
1 Gartenlaube. Jahrg. 1853, 54. Cplt.
1 Hefer, A., Erinnerungen aus klassischen Kirchen- u. anderen Tonwerken. Eine Sammlung der beliebtesten Tonsätze etc. f. Orgel. Hft. 1—4.

[15594.] **H. Georg** in Basel sucht:
Benedicti XIV. de synodo etc.
Kekulé, organ. Chemie. I. II. od. II.
Koner, Repertorium. Cplt. u. II. 3.
Sestini, Lettere e dissertaz. numism. Einz.

[15595.] **U. Hoepli** in Mailand sucht und bittet um directe Offerten:
Pertz, Monumenta. Soweit erschienen.

[15596.] **Die C. F. Post'sche** Buchb. in Belgard sucht antiquarisch:
1 Heine's Buch der Lieder.
1 Schmid, Mütze u. Krone. Bd. 3. u. 4. resp. 1—5.

[15597.] **F. Reichel** in Baußen sucht billig:
1 Hist. ducons. etc. XVI. u. f. 1857, Meline.
1 M'Lachlan, Trichopt. brit. Lond. 1865.
1 Held u. Corvin, Weltgesch. Cplt.
1 Wernicke, Gesch. d. Welt. Cplt. Berlin.
1 Herzog, Realencyklop. Cplt. mit Reg.
1 Manz' Real-Encyklopädie. N. Aufl. Cplt.
1 Rohatsch, Taschenb. ger. Section. 1838. Jaquet.
1 Nied.-sorenj. Bademecum. Etlinger.

1 Hildebrand, Zeugung. In einz. Lfgn.
1 Größere Karte v. Sach. v. 1800—13.
1 Bischoff, Naturg. d. 3 R. V. 1. Thl. 1839.
1 Weher u. Welte, Kirchenlex. Cplt. N. A.
1 Müller, Siegwart. (Alter Roman.)
1 Colmar's Predigten. 7. Bd. ap.

1 Bierling, Bierbrauerei.
1 Schöppner, Charakterbilder. I. Herder.
1 Breviarium romanum. kl. 8.
1 Brehm, Thierleben, Säugeth. Hildburgh.
3 Lippe, landw. Kalender 1872. Dresden.
1 Rothschild, Taschenb. 1. A. 1871, Spam.
1 Darwin, Abstamm. d. Mensch. 2 Bde.
1 Weltuhr. Tableau. Leipzig.
1 Manuale rit. Pragensis etc. Haase.
1 Modewelt. VII. 2. Quart. Cplt. Lipperh.
1 Weitling, Garantie der Harmonie. 1845.
1 Beyerle, röm.-kath. Epistelb. Cplt. Berl.

[15598.] **C. Schrader** in Stolp sucht:
1 Isokrates' Werke, übersetzt von Benzelser.

1 Seydel, Construction der Orgel.
1 Ciceronis opera, herausgeg. v. Gatttoni.
1 Wiese, Verordnungen u. Ges. f. d. höheren Schulen in Preussen. I. u. II.

[15599.] **W. Logier's** Buchhdg. in Berlin sucht:
1 Schütze, Schulkunde.

[15600.] **J. P. Strauß** in Offenbach a/M. sucht billig und gut erhalten:
1 Hellendorff, Dienst-Vorschriften der königl. preuß. Armee. Cplt. Berlin, Bath.
Offerten erbittet schleunigst per Post direct.

[15601.] **G. F. Prell** in Luzern sucht:
Koppe, niedere Analysis.
Bluntschli, allgem. Staatsrecht. 4. Aufl. 1. Bd.
Omnibus 1863 u. 64.

[15602.] **Oscar Eigendorf** in Nordhausen sucht:
1 Michaud, Geschichte der Kreuzzüge. A. d. Franz. v. Ungewitter u. Förster. 7 Bde.
1 Thierry, A., Gesch. d. Groberung Engl. A. d. Franz. v. Bolzenthal. 2 Bde.
1 Ergänzungsblätter. Hildburgh. 4—7. Bd.
1 Elsterlein, Beethoven's Symphonien.

[15603.] **Ed. Wartig** in Leipzig sucht:
1 Hermann's Gesch. d. russischen Staates. Große Ausg. 7 Bde. mit Supplement.

[15604.] **Ferd. Staub** in Schw.-Hall sucht:
1 Karte d. Eintheilung d. bad. Landwehrbezirke.

[15605.] **Aug. Schulz** in Gösslin sucht billig:
1 Wiebe, Skizzenbuch. Soweit erschienen.

[15606.] **Emil Schilling** in Dresden sucht:
1 Weigand, deutsches Wörterbuch. 3. A.

[15607.] **O. Bonde** in Altenburg sucht:
1 Ohly, Mancherlei Gaben. 1—3. Jahrg.
2 Salting, Börsenpapiere. 2. Aufl. 1. Thl. Geb.
1 Pauly, Real-Encyclopädie.

[15608.] Die **Osiander'sche** Buchh. in Tübingen sucht:
Kahnis, Dogmatik.

[15609.] **Wilh. Greben's** Buchhandlung (Herm. Strehlke) in Köln a/Rh. sucht:
1 Pharmazeut. Kalender 1872.
1 Stephan, Geschichte der Post.
1 Grätz, Geschichte der Philosophie. Langensalza, Schulbuchhandlung.
1 Thor, Zitherschule.
1 Byron's Manfred, v. Tollin.

[15610.] **Carl Hößner** in Dresden sucht:
1 Krug, philosoph. Handwörterbuch.
1 Zander u. Geißler, Verlebungen d. Auges.
1 Vorschrift über das Geschäfts-Verfahren bei techn. Revisionen.
1 Nagel, Geschichte der Freiheitskriege.
1 Schneider, Rob., Handbuch der Erdbeobh.

[15611.] **Carl Glaeser** in Gotha sucht:
1 Niemann, Abel'sche Funktionen.
1 Excerpta e Polybio, Diodoro etc., ed. Feder. Pars 3.

[15612.] **Th. Hoppe** in Dorpat sucht:
1 Galen, der grüne Pelz. 4 Bde.
1 — der Strandvogt von Jasmund. 4 Bde.

[15613.] **Engel** in Lüneburg sucht:
Jacobi, Handwörterb. d. griech. u. röm. Mythologie. Coburg 1830—35, Sinner. — Denkmäler d. alten Kunst, von Müller und Wieseler. Göttingen. — Revue des deux Mondes 1872. — Grube, geogr. Charakterbilder.

[15614.] **G. C. G. Meyer sen.** in Braunschweig sucht:
1 Duhamel, analyt. Mechanik. 2. A.
1 Lessing, hrsg. v. Malzahn.
1 Robinson, dtchz. Geistesleben.
1 Hiller, Tonleben. N. F.
1 Deden, Reisen in Ost-Afrika. 2. Bd.
1 Caroline, Briefe. 2 Bde.
1 Lessing, Briefw. m. s. Frau.
1 Huber, fl. Schriften.
1 Nohl, neue Bilder a. d. L. d. Musik.
1 Immermann, Leben. 2 Bde.

[15615.] **J. Gaebel** in Graudenz sucht:
1 Mützelburg, Graf Werner od. d. Kinder des Elends. 1. Bd., event. cplt.
1 — Kammerjungfer. 2. Bd., event. cplt.
1 Burow, Aus dem Leben eines Glücklichen. 3. Bd., event. cplt.
1 Auerbach, neues Leben. 1. Bd., event. cplt.

[15616.] **J. Neiriel** in Strassburg sucht:
1 Engelmann, Bibliotheca juridica.
1 Madvig, latein. Grammatik. 3. Aufl. Braunschwe. 1857.

[15617.] **Hugo Borges** in Frankfurt a/O. sucht:
1 Brentano, Hinkel, Gockel u. Gackeleia. Ausgabe mit Bildern.
1 Luther's Werke. Altenburg. Ausg. 10 Bde. Folio.

[15618.] Die **Kanis'sche** Buchhlg. (A. Reisewitz) in Gera sucht antiquarisch:
1 Häser, Geschichte der epidem. Krankheiten. 1. 2. Abthlg.

[15619.] **B. Styblo** in Prag sucht antiquarisch und erbittet sich Offerten:
2 Pfister, Kinderlegende. (Fr., Herder.)

[15620.] **A. Franck** (F. Vieweg) in Paris sucht antiquarisch:
Gesenius, Scripturae linguaeque phoeniciae monumenta. 3 Vol. Lips. 1837.
Eccardi corpus histor. medii aevi. 2 Vol. Lips. 1723.

Hahn, albanes. Studien.
Haeckel, natürl. Schöpfungsgeschichte.
Hilferding, Geschichte der Bulgaren und Serben.
Menkenius, Scriptores rerum germanic. 3 Vol. Lips. 1728—30.

Scherz, Glossarium germanicum medii aevi.
Schilterus, Thesaurus antiquitat. teutonic. Tragoedia moscovit. sive de vita et morte Demetrii. Colon. 1608.

Discours merveilleux et véritable de la conquête faite par le jeune Demetrius, par Bareze Barezi. Aras 1606.

[15621.] Die **Frans'sche** Buchb. (G. Loos) in Halberstadt sucht:
1 Brehm, Thierleben.
1 Hermes, Stoia. 1. 2. Bd.

[15622.] **Braunmüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Wiese, Verordnungen u. Gesetze für die höheren Schulen in Preußen. 1. Abth. Die Schule.
1 Calderon, übersetzt von Gries. 1. Thl. 1862.

[15623.] **L. A. Rittler** in Leipzig sucht unter Preisangebote:
1 van Beneden, Rech. sur la composition et la signif. de l'oeuf.

[15624.] **H. Schöppf** in Dresden sucht:
1 Barlet, Traité complet des opérations commerciales et de la tenue des livres.
1 Langhenie, J. C. B., die doppelte Kaufm. Buchhaltung möglichst erleichtert u. abgekürzt. Hamburg 1847.

[15625.] **G. v. Maack** in Kiel sucht:
1 Schleiden, d. Pflanze. — 2—3 Sternhagen, d. fl. Däne. — 1 Flügel, engl. Handels-correspondenz. 1. Abth. — 1 Knesecke, dtsc. Lyriker. — 1 Engelmann, Bibl. jurid. Suppl. — 1 Reuter, Triz, diverse Werke.

[15626.] **Ferdinand Steinkopf** in Stuttgart sucht:
Fundgruben des Orients, hrsg. von Hammer. 6 Bde. Fol. Wien 1809—18.
Bend Avesta, herausg. von Kleuker, mit Nachtr. 5 Thle. 4. Riga 1776—83.
Bock, Analysis verbi. Berlin 1844.
Michelet, Histoire de France. Brux. (Meline, Cans & Co.).

[15627.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg suchen billig:
1 Sachs, Botanit.
1 Blum, Lithologie.
1 Bunsen, gasometrische Methoden.
1 Kopp, theoretische Chemie.
2 Jurisprudentia antejustinianea.
1 Röder, Naturrecht.

[15628.] **Justus Ebhardt** in Venedig sucht billig:
1 Demolombe, Cours de Code Napoléon. Edition de Bruxelles.
1 Dernburg, Erörterungen im Gebiete des römischen Civilprozessrechts.
1 Homeyer, System des Lebenrechts. Prachtwerke über Hühnerzucht.
1 Valentini, ital.-deutsches u. deutsch-ital. grosses Wörterbuch.
1 Jahn, Mozart. 1. Aufl.

[15629.] **Theodor Mourek** in Prag sucht antiquarisch:
Miklosich, Lexicon palaeoslovenico-graeco-latinum.
— vergleichende Grammatik. I. u. III. Thl.
— Bildung der Nomina im Slavischen.
— die Wurzel des Altslovenischen.
— Codex suprasliensis.

Trnka, sbírka českých dobro i vlastnomluvu.
Výbor dobranoluvu něm. franc. a českých. Sychra, böhmische Phraseologie.
Šimanič, Obrazy z Moravy.
Soukup, Macocha a její okolí.
Menčík, Národní pohádky.
Hromádko, Prvotiny pěkných umění.
Salzmann, Bohuslav.
Drobisch, empirische Psychologie.
Vogt, geolog. Briefe.

[15630.] Joseph Baer, Sotheran & Co. in Frankfurt a/M. suchen:
d'Aubermont, *Doctrina de primatu etc.*
romani pontificis. Leodii 1681.

Bauzeitung. Jahrg. 1869—71.

Bzovius, *Continuatio Annalium Baronii*.
Doller, Zeugnisse für die Gewalt der
Kirche. Frkft. 1816.

Dudik, Geschichte Mährens. Complet.
Gräve, C. L. de, *Pythagoreorum et Esse-*
norum disciplina et sodalitas. 1808.

Hahnemann, reine Arzneimittellehre.
— chronische Krankheiten.

Lotz, *Kunsttopographie Deutschlands*.

Mowers, Phönizien. Bd. 2. Abthlg. 2.
apart.

Scheurl, *num juris gentium acquisitioni-*
bus dominium civile Romanorum effec-
tum sit. 1836.

Wochenblatt der k. k. Gesellschaft der
Ärzte in Wien. Jahrg. 1862.

[15631.] K. F. Köhler's Antiquarium in
Leipzig sucht:

Gruchot, Beiträge z. Erläut. d. preuss.
Rechts.

Koch, schlesisches Archiv.

Archiv f. preuss. Recht. (Arnsberg.)

Kamptz, Jahrbücher.

Erhardt, *Regesta historiae Westfaliae*.
Bd. 2. oder cplt.

Zeller, Philos. d. Griechen. II. 1.

Schirren, Quellen z. Gesch. d. Unter-
gangs livländ. Selbständigkeit. I.

Endlicher, *Enchiridion botan.*

— *Genera plantarum*.

[15632.] A. Voemel's Buchhdg. in Frankfurt
a/M. sucht antiquarisch:

1 Galen, *Walram Forst*. 4. Bd.

1 Guškov, *Zauberer*. 2. Aufl. 2. Bd.

1 Berthes, Friedr. *Berthes' Leben*. 1. Bd.
Neue Romane, event. geb.

[15633.] L. Liepmannssohn in Paris sucht:
1 *Oeuvres de Frédéric le Grand*. 31 Vols.
Berlin 1846—57.

1 Huber et Rost, *Manuel des curieux*.
9 Bde. od. Bd. 1—8.

1 *Cat. raisonné du cabinet d'estampes de*
M. Winckler, par Huber et Stimmel.
5 Bde. Leipzig 1802—10.

[15634.] Zeller & Geßs in Wiesbaden suchen:
1 Archiv f. clin. Medicin, v. Biemissen u.
Zenker. 8. Bd. Cplt.

1 *Reallexikon d. class. Alterth. i. Gymn.*,
herausg. v. F. Lübker.

[15635.] Die M. Rosenthal'sche Buchhdg. (Lo-
thar Peholdt) in Hirschberg i/SchL sucht billig:
1 *Wahl, fränkische Verfassungsgeschichte*.

1 Koch, *Landrecht*. 2. 3. Thl. (Kann alt u.
gebraucht sein.)

[15636.] Zaugenberg & Hinly in Leipzig
suchen:
Görling, *Gesch. d. Malerei*. — Kugler,
Kunstgeschichte. — Diesterweg, Weg-
weiser.

[15637.] G. Lucius in Leipzig sucht:
Fliegende Blätter. Bd. 1. u. Folge, sowie
div. einzelne Bde.
Bilmar, *Literaturgeschichte*.

[15638.] G. J. Manz in Regensburg sucht:
1 Katholik. Jahrg. 1845—49, 56—58.

[15639.] Die Fritze'sche königl. Hofbuchhdg.
in Stockholm sucht:
1 Hahnemann, reine Arzneimittellehre.
1 — chron. Krankheiten.

[15640.] T. Habicht in Bonn sucht:
Chesterfield, Briefe an seinen Sohn. Eng-
lisch oder deutsch.

[15641.] J. Bensheimer in Mannheim sucht
antiquarisch:

1 Mailáth, *Geschichte des oesterreichi-
schen Kaiserstaates*. 5 Bde. Hamburg.

[15642.] G. Basse in Quedlinburg sucht:
1 *Neuestes über Eichorien-Ambau und Ei-
chorien-Kasse-Fabrikation*.

[15643.] Franz Wagner in Leipzig sucht:
1 Lenz, *Naturgeschichte*. 1. Bd. (Säugethiere.) Letzte Aufl.

[15644.] A. Blažek jun. in Freital sucht:
2 Scharf, *das Buch der Bleiche*. Löbau,
Dümmler.

[15645.] Karl Aue in Stuttgart sucht anti-
quarisch:

1 Gräfe, *Lehrbuch der Literaturgeschichte*.
2. Bd. 2. Abth.

[15646.] George Gilbers in Dresden sucht
antiquarisch:

Leunis, *Synopsis*. 1. Bd. Zoologie.

[15647.] Nestler & Melle in Hamburg suchen:
Hoffmann's *Zeitschrift für mathematischen
u. naturwissenschaftl. Unterricht*. 1. Jahrg.
bis Jahrg. 1872.

[15648.] Buchholz & Diebel in Troppau suchen:
1 Fliegende Blätter. Bd. 8. 12.

[15649.] J. M. Heberle in Köln sucht:
1 Dohm, *Denkwürdigkeiten*. Lemgo 1815.
Bd. 3.

1 Horst, *Zauberbibliothek*. Bd. 5. u. 6.

1 Nagler, *Künstler-Lexikon*. Bd. 19—22.

[15650.] James Parker & Co. in Oxford
suchen:

Zeitschrift für die gesammten Naturwiss-
senschaften. Bd. 1—38.

[15651.] Felix Schneider in Basel sucht:
1 Jacobi, *Naturleben u. Geistesleben*.

[15652.] Bernard Quaritch in London
sucht und bittet um directe Offerten:
1 Poggendorff's *Annalen*. Vollst. vom An-
fang an.

[15653.] Max Griffler in München sucht:
1 Burgmüller, *Clavierschule*.

1 Windell, *Jagd*, hrsg. v. Tschudi.

1 Reiff, *Parallelwörterbuch*.

1 Schier, *Grammaire arabe*.

1 Shakespeare, *Grammar of the Hindu-
stani language*.

1 *Jahresbericht f. Chemie*, v. Liebig.

1 *Annalen*, v. Liebig, Poggendorff u. Wöhler.
1832—64.

1 Fürst, *Concordantiae*. Lips. 1831.
Offerten gef. direct.

[15654.] Alexander Schiefer in Frankfurt a/O.
sucht:

1 Galen, Tochter des Diplomaten.

1 Ergänzungen u. Erläuterungen d. preuß.
Rechtsbücher, v. Rönne. Cpl. Geb.

[15655.] F. G. Neupert in Planen sucht an-
tiquarisch:

1 Wackernagel, *Literaturgeschichte*.

1 Schmitthüner, *deutsches Wörterbuch*,
bearb. v. Weigand.

[15656.] Karl Gernak in Wien sucht:
Rokitansky, *patholog. Anatomie*.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[15657.] Dringend zurück erbitte:
Lucas, *Kirchengesänge*.

Hilderscheid, *Handb. f. Gerichtsvollzieher*.

Heilermann, *Sammlg. von Aufg.* I.

zu deren Remission Sie bereitigt sind.

Die Auslagen gehen zu Ende und fehlt es
mir selbst an Exemplaren zum Aussiefern fester
Bestellungen.

Geben, 19. April 1872.

J. Hölscher.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Aufgebotene Stellen.

[15658.] Zum 1. Juni suche ich einen tüchtigen
Gehilfen. Derselbe muß Gewandtheit im Verkehr
mit feinerem Publicum, genügende Kenntnisse zur
Conversation in englischer und französ. Sprache
und eine hübsche Handschrift besitzen. Gef. Of-
ferten mit Zeugnissen und Photographie erbitte ich
direct per Post.

Dresden, 23. April 1872.

George Gilbers.

[15659.] Für mein Geschäft suche ich einen jün-
geren Gehilfen, dem ich die Journal-Continua-
tionsexpedition mit Beruhigung anvertrauen könnte.
Bewerber, die Kenntniß des Colportagegeschäftes
besitzen, rasch und sicher arbeiten, erhalten den
Vorzug.

Pilsen.

Wendelin Steinhauser.

[15660.] Für eine Sortimentsbuchhandlung und Musikalienhandlung der Provinz Brandenburg wird zum 1. Juli d. J. ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der schon in lebhaften Sortimentsgeschäften energisch und zuverlässig arbeiten gelernt hat, gute Sortimentskenntnisse in der Literatur und die Persönlichkeit und Gewandtheit besitzt, um mit dem Publicum in gewinnender und erfolgreicher Weise verkehren zu können. Solider Charakter und gute Schulbildung sind erforderlich. Gehalt 400 Thlr. bei freier Wohnung.

Bewerber um die vacante Stelle mögen ihre Gesuche unter der Chiffre V. B. # 10. mit Beifügung der Photographie der ländl. Mittler'schen Sortiments-Buchhandlung (A. Bath) in Berlin zur Besörderung überweisen.

[15661.] Da mein erster Gehilfe am 1. Octob. mein Geschäft verläßt und sich vorher einer Badekur wird unterziehen müssen, so suche ich schon jetzt einen tüchtigen jungen Mann, der die nöthige Gewandtheit im Sortimentsverkehre besitzt und selbständig zu arbeiten versteht, für diese Stelle; Antritt Juni oder Juli. Oferren, möglichst mit Photographie, erbitte direct.

Magdeburg, d. 20. April 1872.

**L. Schaefer's Buchh.
A. Rüdiger.**

[15662.] Fünf Gehilfenstellen in Amerika (tüchtiger Antiquar), Russland, Schweden, der Schweiz und Preußen sind durch mich zu besetzen.

Tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene Herren, welche geneigt sind, sich um eine dieser Stellen zu bewerben, wollen sich geäßigt schriftlich an mich wenden.

Leipzig, den 18. April 1872.

Rud. Hartmann.

[15663.] Für ein Sortimentsgeschäft in Berlin wird ein älterer, tüchtiger Gehilfe gesucht, dem eine dauernde und angenehme Stellung in Aussicht steht, falls derselbe gute Sortimentskenntnisse, Gewandtheit im Verkehr mit seinem Publicum und ein angenehmes Wesen besitzt. Kenntniss der französisch. und engl. Sprache und Literatur ist wesentlich.

Personliche Vorstellungen während der Messe bei Herrn B. Hermann. Schriftliche Meldungen werden gleichfalls durch Vermittlung dieser Firma unter der Chiffre S. G. erbeten.

[15664.] Zum baldigen Antritt, spätestens 1. Juli suchen wir einen im Buchhandel erfahrenen Gehilfen, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt, namentlich im Verkehr mit dem Publicum gewandt ist. Kenntniss der poln. Sprache ist Bedingung, die der französischen erwünscht. Respekten belieben sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse direct an uns zu wenden.

Warschau, April 1872.

Ed. Wende & Co.

Gesuchte Stellen.

[15665.] Ein Buchhandlungsgeschäft, mit guter Gymnasialbildung, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zu sofortigem Antritt Stellung. Gef. Oferren unter der Chiffre F. K. sind durch Herrn Fr. Schulze's Buchhandlung in Berlin erbeten.

[15666.] Für einen jungen Mann, der in meiner Buchhandlung gelernt und $\frac{1}{2}$ Jahr als Gehilfe gearbeitet hat, den ich in jeder Beziehung bestens empfehlen kann, suche ich in einer Sortimentshandlung zum 1. Juli eine Stelle. Oferren erbitte direct.

Oscar Eigendorf in Nordhausen.

[15667.] Ein jüngerer Gehilfe, $4\frac{1}{2}$ Jahr im Buchhandel, sucht vor 1. Juni oder etwas früher unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle, wo ihm Gelegenheit zur vervollständigung seiner Kenntnisse geboten ist.

Gef. Oferren werden sub A. # 13. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[15668.] Für Leipzig. — Ein mit allen Arbeiten vertrauter wohlersahner Buchhändler, Mitte der Dreißiger, sucht in Leipzig eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung. Der Eintritt kann sofort erfolgen und auf Wunsch Caution gestellt werden. Oferren unter L. S. 14. werden Leipzig, poste restante (Postexpedition 3) erbeten.

[15669.] Ein mit guten Zeugnissen versehener militärfreier junger Mann von 27 Jahren, wo von 11 dem Buchhandel ununterbrochen angehörend, sucht vor 1. Juni resp. 1. Juli womöglich dauernde Stellung.

Bei guter Handschrift ist derselbe an rasche und sichere Erledigung aller im Verlage wie Sortiment vorkommenden Arbeiten, namentlich der schriftlichen, gewöhnt und hat ihm bisher hauptsächlich Führung der Buchhändlerstrassen, Remission etc. selbstständig obgelegen; auch hat er sich durch mehrjährige Thätigkeit im Colportageverlage Erfahrung in dieser Branche erworben.

Geneigte Oferren werden sub N. 100. an die Herren Zeller & Geck in Wiesbaden erbeten.

[15670.] Ein Mann in reiferen Jahren, bisher in bedeutenden Handlungen thätig, zuletzt acht Jahre in einem süddeutschen Geschäft in selbstständiger Stellung, sucht ein dauerndes Engagement in einer Verlagsbuchhandlung. Derselbe ist zur Messe in Leipzig anwesend und erbittet gef. Oferren durch Herrn Eduard Schmidt in Leipzig, welcher auch die Güte haben wird, nähere Auskunft zu ertheilen.

[15671.] Commandite für Leipzig. — Sollte eine größere Verlagsbuchhandlung geneigt sein, sich selbstständig in Leipzig vertreten zu lassen (als Filiale), kann ein wohlersahner Buchhändler als Vertreter nachgewiesen werden. Oferren unter W. W. werden Leipzig, poste restante (Postexped. 3) erbeten.

Besetzte Stellen.

[15672.] Die Gehilfenstelle ist wieder besetzt.
Bangel & Schmitt in Heidelberg.

[15673.] Den zahlreichen Herren Bewerbern auf die bei mir frei gewesene Stelle zeige ich hierdurch an, daß dieselbe besetzt ist. Es fehlt mir an Zeit, die Oferren einzeln zu beantworten, und werde ich die Photographien über Leipzig zurücksenden.

Stuttgart, den 20. April 1872.

**Julius Weise's Hofbuchhandlung.
Wilhelm Spemann.**

Vermischte Anzeigen.

[15674.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenchrift „**Silesia**“, das in Oesterl. Schlesien verbreitetste Blatt.

Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile 1 M.; mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger.

Leschen.

Karl Prohaska.

Kunst-Auction in Hamburg.

[15675.]

Soeben erschien und ist von den Unterzeichneten unberechnet zu beziehen:

Verzeichniss einer Sammlung

von

Kupferstichen, Radirungen, Handzeichnungen und Oelgemälden die am 14. und 15. Mai d. J. versteigert werden sollen.

Hamburg.

Haendecke & Lehmkuhl.

H. G. Gutekunst's Kunst-Auctionen in Stuttgart.

No. IX. u. X.

[15676.]

Am 15. Mai und folgende Tage: Versteigerung der schönen Kupferstich-Sammlung des Grafen G. Castelloni-Fontoni zu Gallarate.

(2200 Nummern.)

Am 21. u. 22. Mai: Versteigerung einer prachtvollen Sammlung von Ornamenten, Alphabeten, Spitzbüchern etc. aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert.

(650 Nummern.)

Kataloge gratis bei dem Unterzeichneten oder durch Herrn C. G. Boerner in Leipzig.

**H. G. Gutekunst's Kunsthändlung.
Kanzleistrasse 36, Stuttgart.**

[15677.] Zu Inserationen empfehle ich den in einer Auflage von 5000 verbreiteten

Literarischen Anzeiger

zu meinen

Juristischen und Historischen Zeitschriften, nämlich: J. A. Scuffert's Archiv für Entscheidungen der obersten Gerichte in den deutschen Staaten. Ausgabe in 8. Dasselbe. Ausgabe in groß 8. Vierteljahrsschrift, christliche, für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft. Herausgegeben von J. Pözl und B. Windscheid. Zeitschrift für Gerichtspraxis und Rechtswissenschaft in Bayern. Herausgegeben von M. Stenglein. Zeitschrift, historische. Herausgegeben von Heinrich von Sybel. — Insertionsgebühr 2 Neugroschen für die einfach gespaltene Petizeile. —

Für Ankündigung juristischer, volkswirtschaftlicher, staatsrechtlicher und historischer Literatur ist mein „Literarischer Anzeiger“ unstreitig das vortheilhafteste Organ.

München, April 1872.

R. Oldenbourg.

[15678.] = **H. Georg** =

Verlags- und Commissions-Buchhandlung
in Basel

empfiehlt sich zur Besorgung der in der französischen Schweiz erscheinenden Literatur.

Berliner Börsen-Zeitung.

Auflage 15,100.

[15679.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis $2\frac{1}{2}$ M für Berlin, 3 M für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 3 M für die dreigespaltene Zeile.

Die Expedition der Berliner Börsen-Zeitung.
Berlin, Kronen-Str. 37.

Change-Inserate

[15680.] Bin ich in meinem, durchweg in wohlhabenden Kreisen verbreiteten, täglich im Absatz steigenden (Aufl. bereits über 3000 Exempl.)

Kapitalist.**Börsenzeitung für den privaten Kapitalbesitz**

stets aufzunehmen bereit. Andere Insertionen berechne ich à 4 gespaltene Zeile mit $3\frac{1}{2}$ M und gebe 25% Rabatt gegen baar. Die Inserate bleiben eine halbe Woche lang in den Händen der Leser, die überdies den Jahrgang sammeln und einbinden lassen werden. Daher die große Wirksamkeit der Annoncen im Kapitalist.

Ludw. Jul. Heymann
in Berlin, Mauerstraße 26

[15681.] In Hannover erscheint seit dem 1. April d. J. die

"Hannoversche Presse".

(Verleger und Chefredacteur: Dr. Gustav Gerstel.)

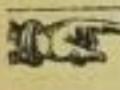
Die "Hannoversche Presse" hat sich gleich anfänglich einer geradezu überraschenden Teilnahme von Seiten des Lesenden wie inserirenden Publicums zu erfreuen gehabt, und wird namentlich von den bemittelten Ständen in erfreulicher Weise bevorzugt.

Inserate von auswärts: $2\frac{1}{2}$ M,
Reclamen: 5 M pr. Zeile.

Novitäten werden rasch und sachgemäß besprochen, Belege umgehend zugesandt.

Briefe und Sendungen erbittet man unter der Adresse des Verlegers und Chefredacteurs

Dr. Gustav Gerstel.

 Für Verleger philosophischer Schriften.

[15682.]

Zur Insertion philosophischer Werke empfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erscheinenden:

Philosophischen Monatshefte
per durchlaufende Petitzeile $2\frac{1}{2}$ M.

Zugleich bitte ich, mir für die Redaction Recensionsexemplare philosoph. Schriften sofort nach Erscheinen einzusenden. Beleg erfolgt nach der Besprechung sofort.

Berlin.

J. Henschel.

[15683.] Zur wirklichen Insertion empfehlen wir

1. Für Militaria:

Allgemeine Bibliographie der Militär-Wissenschaften. Uebersicht der auf diesen Gebieten im deutschen und ausländischen Buchhandel neu erschienenen Literatur. Herausgegeben von Fr. Luchardt. Jährlich 12 Nummern. Aufl. 5000. Preis der einmal gespaltenen Petit-Zeile 5 M; bei 3mal. Insertion 5%, bei 6mal. Insertion 10%, bei 12mal. Insertion 15% Rabatt. Auch Change-Inserate.

2. Für Landwirthschaft:

Centralblatt für Agrikulturchemie und rationellen Wirtschafts-Betrieb. Referendes Organ für naturwissenschaftliche Forschungen in ihrer Anwendung auf die Landwirthschaft. Herausgegeben von Dr. R. Biedermann. Jährlich 12 Hefte. Aufl. 750. Preis der einmal gespaltenen Petit-Zeile 3 M; bei 3mal. Inf. 5%, bei 6mal. Inf. 10%, bei 12 mal. Inf. 15% Rabatt! Auch Change-Inserate!

Leipzig.
Luchhardt'sche Verlagsbuchhandlung
(Fr. Luchardt).

Export von Jugendschriften und naturhistorischen Bildern in allen Sprachen.

[15684.]

Wilhelm Nitzschke,
Verlagsbuchhandlung
in
Stuttgart

liefert Uebersetzungen seiner Jugendschriften für alle Sprachen, entweder fertig gebunden oder die Bilder apart, mit und ohne Text, und überlässt dem Besteller das ausschliessliche Verlags- und Uebersetzungsrecht für die betreffende Sprache gratis.

Gef. Aufträge werden möglichst bald erbeten, da im Herbst wegen überhäuster Production die Ablieferungs-Termine nicht mehr genau eingehalten werden können.

Während der Ostermesse ist ein Exemplar sämtlicher Artikel im Saale der Leipziger Buchhändler-Börse ausgestellt. Preiscourant gratis und franco direct.

Zur gef. Beachtung der geehrten Sortimentshandlungen.

[15685.]

Auf dem Prospect zu „Kurzes chemisches Handwoerterbuch von Dr. O. Dammer“ ist durch ein Versehen der Preis der Lieferung zu 10 Sgr. statt zu 12 Sgr. angegeben. Ich bitte, soweit möglich den Druckfehler vor Versendung des Prospectes zu verbessern und dem Unternehmen, das in nächster Zeit à 12 Sgr. pr. Lfg. vielfach angekündigt wird, Ihre gütige Verwendung zu Theil werden zu lassen.

Berlin, Ende April 1872.

Robert Oppenheim.

Aufruf.

[15686.]

Gleich den in den Jahren 1870 und 1871 von mir herausgegebenen „Liedern zu Schutz und Trutz“ beabsichtigte ich, nun auch „Die Lieder der Freiheitskriege“ in den Originalhandschriften der Dichter zu sammeln und facsimiliert im Druck erscheinen zu lassen. Manches zwar von jenen Liedern wird kaum noch im Manuscript existiren; vieles Andere aber dürfte sich noch zerstreut in Bibliotheken, Handschrift-Sammlungen oder in Privatbesitz vorfinden, und dieses zu sammeln, ehe es vielleicht für immer zu spät, möchte eine Aufgabe sein, der sich unsere Zeit nicht entziehen darf. Es sind heilige Vermächtnisse, welche die Sänger jener unvergänglichen Lieder der deutschen Nation hinterlassen, und wenn auch diese Lieder selbst, von Alt und Jung gesannt, ewig ein lebendiges Besitzthum unseres Volkes bleib'n werden, so fehlt uns doch noch gänzlich eine Sammlung derselben in den Handschriften, die eins unserer schönsten National-Denkmale sein würde, gestiftet von unserer Freiheitssängert eigner Hand. Es gilt, dieses Denkmal fest zu fügen, dem deutschen Volke zur Freude und Erhebung.

Und so richte ich denn an alle Dicthenigen, welche von den Original-Handschriften der Lieder jener Zeit etwas in ihrem Besitz oder unter ihrer Obhut haben, die Bitte, mir dasselbe auf kurze Zeit für die beabsichtigte Sammlung einzufinden, indem ich zugleich mich bereit erkläre, für eine vünftliche Rücksendung in gänzlich unbeschädigtem Zustande jede wünschenswerthe Sicherheit zu bieten. — Vorzugsweise sind es die Lieder eines Förster, Müntz, Arndt, Uhland, Schenkendorf, eines Clemens Brentano, Collin, Eichendorff, Fouqué, Klein, König Ludwig, Fr. Schlegel, Ernst Schulze, Stägemann, die zu gewinnen wir streben müssen; indessen sind auch, obwohl die Sammlung eine gewisse Grenze nicht überschreiten darf, die besseren übrigen Zeitgedichte — Kunst- wie Volkspoesie — aus jenen Jahren, zu denen wir auch die dem Kriege vorhergehenden rechnen, für uns von hohem Werthe. Wo die Original-Handschriften selbst nicht mehr erreichbar, ist für die dann in schöner Druckschrift wiederzugebenden Lieder wenigstens die eigenhändige Namens-Unterschrift des Dichters erwünscht. Auch sollen historische Notizen über die Entstehung und Geschichte der einzelnen Lieder hinzugefügt werden, auch hierfür sind Beiträge willkommen. Der Name aber eines Jeden, der auf die eine oder andere Weise zur Herausgabe des Werkes mitwirkt, wird dankbar in demselben verzeichnet werden.

Wie die „Lieder zu Schutz und Trutz“, welche bekanntlich einen namhaften Ertrag lieferten, zum Besten unserer im Felde verwundeten und erkrankten Krieger erütherten, so soll der aus den „Liedern der Freiheitskriege“ zu erwartende Gewinn der Kaiser Wilhelms-Stiftung für deutsche Invaliden zustießen, das Werk also auch nach dieser Richtung hin ein durchaus nationales sein.

Mit dem Wunsche, daß dieses neue Unternehmen denselben Anfang und dieselbe Unterstützung finden möge, wie mein früheres, sage zugleich Allen, die mir ihre Beihilfe werden zu Theil werden lassen, im voraus meinen lebhaftesten Dank.

Berlin, Potsdamerstr. 116a, 10. April 1872.

Franz Lippischeide.

Amerikanisches Sortiment

[15687.] liefere ich regelmäßig jede Woche
franco Leipzig.

New-York.

E. Steiger.

[15688.] Zu Inseraten empfehle ich den Umschlag der

Grenzboten.

Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst.

Wöchentlich eine Nummer.

Insertionsgebühren für die gespaltene Petitzelle oder deren Raum sind 3 M.; Beilagesgebühren 3 f.

Ich ersuche Sie, die „Grenzboten“ bei Ankündigung Ihres Verlages gefälligst zu berücksichtigen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[15689.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Heften erscheinende:

Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Langbein.

Insertionsgebühren 2 M pro Petitzelle. Beilagesgebühren bei 300 Auflage 1 f.

Da das Archiv fast von sämmtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden &c. gehalten wird und in Bezirkeln monatlang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1872. Th. von der Nahmer.

Selbstfärbende Stempelapparate mit Firma

zu 2½, 2%, 3, 3½ u. 3¾ M. no. baar pr. Stück,

dsgl. mit mechan. Datumwalze

zu 7½, 7¾, 8½ u. 8¾ M. no. baar pr. Stück,

sowie
Trockenstempelpressen, Farbestempel, Petschäste, geprägte Siegelmarken &c. &c.

liefer unter

Garantie der Güte

Fr. Aug. Großmann
in Leipzig.

N.B. Proben sind in meiner Wohnung, sowie in meinem Meßlogis (Nicolaistr. 2, I., in unmittelbarer Nähe unserer Börse) ausgestellt.

[15691.] Von den in meinen Journals:

Über Land und Meer und

Die Illustrierte Welt

erschienenen Illustrationen werden fortwährend Elixés in galvanischen Kupfertiefschlägen zum Preise von 5 M., in Schriftzeugmetall zum Preise von 3 M. pro □ sächsisch abgegeben.
Stuttgart. Eduard Hallberger.

Für Antiquare und Leihbibl.!

[15692.] H. Bösendahl in Nienburg offeriert:
Ca. 1500 Bde. Doubletten aus der Leihbibliothek und ein kl. antiquar. Bücherlager.
Kataloge bitte zu verlangen!
Neununddreißigster Jahrgang.

Ganze Verlagsvorräthe oder grössere Partien

[15693.] von gediegenen Werken, insbesondere guten belletristischen Gesamtausgaben, Kupferwerken, geschichtlichen, geograph., technischen und naturwiss. Werken, gebundenen kathol. Gebetbüchern, guten Zeitschriften u. s. w. kaufe ich fortwährend und sind mir gesällige Offerten stets angenehm.

Ich kaufe jedoch nur wirklich gute und gangbare Werke, wofür ich je nach Verhältnis auch bedeutende Summen anlege, sowie ich auch Verlagsrechte von gediegenen Werken zu erwerben geneigt bin.

Ellwangen.

J. Heß.

Werthvolle Antiquariatslager,

[15694.] jedoch nur mit wirklich bedeutenden und gangbaren Werken, suche ich zu kaufen und bitte um gesällige Offerten.

J. Heß in Ellwangen.

[15695.] Das Verzeichniß meiner im Preise ermäßigten classischen Werke von Bulwer, W. Scott, Lesage, H. Schmid, Kirchenschmuck in 15 Bänden, der deutschen Vierteljahrsschrift von 1838 bis 1870 u. s. w. steht gratis zu Gebote.

J. Heß in Ellwangen.

Italienisches Sortiment und Antiquariat.

[15696.] Drucker & Tedeschi in Verona empfehlen sich zur prompten Bevorgung von italienischem Sortiment, Antiquariat und Musikalien zu billigsten Preisen.

Bedeutendes Lager von sämmtlichen in Italien erschienenen gangbaren Artikeln ermöglicht schnellste Lieferung, welche durch dreimalige Sollversendungen in jedem Monat nach Leipzig vermittelt wird.

Das Auslieferungslager in Leipzig, eine Auswahl italienischer Clasifizir und wichtige Novitäten umfassend, wird nets completirt und vermehrt.

Von sämmtlichen in Italien erschienenen Musikalien werden 50% Rabatt gewährt.

[15697.] Durch Krankheit verhindert, der Meßabrechnung in gewohnter Weise persönlich vorzustehen, bitte ich den Saldo in meinem Geschäftslocal: Universitätsstr. 13 b. in Empfang nehmen zu wollen.

C. H. Reclam sen. in Leipzig.

Zur ges. Notiz!

[15698.] In Betreff der gewünschten directen Versendung pr. Post von „Schulze, Bismarck und der Bismarckianismus“ wollen die geehrten Handlungen, welche so bestellten, ihrem Herrn Commissionär Auftrag zur Empfangnahme in Leipzig geben.

Sämtliche Bestellungen gehen von hier an einem Tage an meinen Herrn Commissionär H. Haessl dahin ab.

Bei Baarbezug rabattire 30% und 13/12.

Ergebnis
Stolberg am Harz, 24. April 1872.

J. Heinzelmann.

Gefälliger Beachtung empfohlen.

[15699.]

Durch die schwere Erkrankung des Herrn Franz Fues, Firma L. Fr. Fues'sche Sortimentshandlung in Tübingen und die nur langsam vorwärts schreitende Genesung desselben, sowie durch die inmitten der Remissionsarbeiten gleichfalls eingetretene Erkrankung des ersten Geblissen und den gänzlichen Mangel an Arbeitskräften wird es genannter Firma unmöglich, in dieser Messe zur rechten Zeit zu remittieren und, wie dies bisher stets der Fall gewesen, rechtzeitig zu salbiren.

Es sind jedoch Vorkehrungen getroffen, daß die rückständigen Arbeiten bis 1. Juni erledigt werden, und wird dann sofortige Auszahlung der Saldi erfolgen. Der ungefähre Betrag der Zahlungsliste ist bereits in meinen Händen, und kann ich daher den Herren Beilegern versichern, daß ihre Ansprüche sobald als nur irgend möglich befriedigt werden.

Bei jeder gewünschten Auskunft stehe ich übrigens gern zu Diensten.

Leipzig, den 26. April 1872.

Carl Knobloch.

Buchdruckerei-Empfehlung.

[15700.]

Wir empfehlen den Herren Buchhändlern unsere neuingerichtete, mit den neuesten Brodt-, Titel- u. Zierschriften in großer Auswahl ausgestattete Buchdruckerei zur Ausführung von Druckanträgen, sowohl für große wie kleine Werke, für eleg. und einfache Accidenzarbeiten, und können sich unsere geehrten Herren Auftraggeber nicht nur der billigsten Preisberechnung, sondern auch der eleg. und schnellsten Ausführung aller Aufträge versichert halten.

Bei Ausführungen von Werken übernehmen wir gern das Broschiren &c. &c. derselben, sowie auch die Versendung über Berlin und Leipzig nach aufgegebener Liste.

Zahlreichen Aufträgen direct entgegenschend, zeichnen hochachtungsvoll
Frankfurt a/D.

Johannes von Kunowksi & Co.,
Buchdruckerei.

Für Ueberseeisch

[15701.] suche im Auftrag zu kaufen
Auflage-Reste

und grössere Partien von Kupferwerken, Naturwissenschaft, Belletristik, Bilderbücher, Jugendschriften zu höchstmöglichen Baarpreisen.

Auch sind Offerten über gutes modernes Antiquariat aus allen Wissenschaften erwünscht und stets von Erfolg.

Offerten gef. direct pr. Post.

L. M. Glogau in Hamburg,
grosser Bursthah 13.

Geschäftsbücher für Buchhändler.

[15702.]

Ein Sortiment meiner Geschäftsbücher liegt während der Messe in der Ausstellung im Börsengebäude auf und empfehle ich solches der Beachtung der Herren Collegen.

Saalfeld.

G. Riese.

215

Briefwaagen.

[15703.]

Nr. 1. bis 80 Gramme, hauptsächlich zu einfachen Briefen, sehr empfindlich, p. Dbd. 20,-, p. St. 1,- 25,- N.R. (Kiste u. Emb. 3,- N.R.)

Nr. 2. bis 200 Gramme, Mittelgröße, p. Dbd. 20,-, p. St. 1,- 25,- N.R. (Kiste u. Emb. 4,- N.R.)

Nr. 3. bis 500 Gramme, große Brief- und Paketwaage, p. Dbd. 55,-, p. St. 4,- 22½,- N.R. (Kiste u. Emb. 6,- N.R.)

(Sämtlich Netto-Paarkreise.)
Fr. Aug. Großmann in Leipzig.

Empfehlungs-Anzeige.

[15704.]

Buchhändlerisches Stellen- und Geschäfts-Vermittelungs-Bureau
von**Wilhelm Röhl in Leipzig.**

Zugleich empfehle mich zur promptesten und billigsten Besorgung von Commissionen.

Clichés-Offerte.

[15705.]

Nach Uebereinkunft mit den betreffenden Verlagshandlungen sind die Clichés der Illustrationen nachstehender Werke nur durch mich zu beziehen:

Auerbach, Zur guten Stunde.**Buch der Welt. Freya. Feierstunden.****Specht, Unsere Thierwelt.****Zimmermann, illustr. Geschichte des deutschen Volkes.****Zimmermann, Deutschlands Heldenkampf. Deutsche Bilderbogen.****64 Jugend- und Thierbilder.****Griesinger, Geschichte der Deutschen.**

Den Herren Verlegern von illustrierten Werken, Journalen, Jugendschriften, Jugendzeitungen, Bilderbüchern, Kalendern etc. halte ich die Clichés aus diesen Werken stets angelegenlich empfohlen.

Otto Weisert,
galvanoplast. Anstalt in Stuttgart.**Jugendschriften und Bilderbücher**

[15706.] Iché ich — für den Export nach Amerika bestimmt — in Restauflagen oder in großen Partien gegen baare Zahlung zu kaufen. Auch Belletristik, namentlich illustrierte Werke, Gedichtsammlungen und ramanonitische Remittenden kann ich verwenden.

Offeren direct erbeten!
M. Rudolphi in Hamburg.

Tüchtigen Gehilfen

[15707.] weise ich stets gute Stellen nach.
E. Wadsak in Plagwitz-Leipzig.

[15708.] Im Laufe des Juni soll hier eine **Versammlung von Lehrern** aus ganz Schweden stattfinden.

Der mit der Anordnung betraute Ausschuss beabsichtigt damit eine

Ausstellung von Schulmaterialien
(Globen, Karten, Atlanten, Physikalien etc.)

zu verbinden, und ersuche ich in seinem Auftrage die Herren Verleger und Fabrikanten derartiger Artikel, ihre Kataloge und Preisverzeichnisse alsbald auf directem Wege an mich einzusenden.

Lund, 20. April 1872.

C. W. K. Gleerup.

Für Kalenderverleger!

[15709.]

Sämtliche früher im „Dorfbarbier“ erschienene Illustrationen komischen Genres verkaufe billigst im Ganzen oder einzeln.

Die Stücke sind nicht abgenutzt und in ganz gutem Zustande.

Leipzig, im April 1872.

Ernst Keil.

Süß & Brunow in Leipzig,

[15710.] Querstraße 31.

Permanente Ausstellung
Lithographischer Maschinen, Utensilien und Materialien.

Unsere lithogr. Schnellpressen, sowie Hand- und Dampfschleißmaschinen bester und neuester Constructionen sind stets, die

patentirte Handschnellpresse

von Müller in Stuttgart nur während der hier stattfindenden Buchhändlermesse in Thätigkeit zu sehen.

**August Dunker,
Xylographisches Institut**

[15711.] in Leipzig,
Grimmaische Strasse 16, Mauricianum
III. Etage,

empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Herstellung einzelner Platten, sowie Illustration ganzer Werke unter Zusicherung promptester und billigster Bedienung. Proben stehen auf gefälliges Verlangen zu Diensten.

[15712.] **E. Jung-Treuttel**
in

Paris und Leipzig

empfiehlt sich zur schnellsten und billigsten Besorgung

Französischen Sortiments.**Empfehlungs-Anzeige.**

[15713.]

Haasenstein & Vogler

in Leipzig.

Zeitungs-Annoncen-Expedition.**Louis Reinige,**

14 Rue des Saints-Pères in Paris

[15714.] empfiehlt sich zur Besorgung der in Paris erscheinenden Clichés, sowie zur Vermietung von Verlags-Unternehmungen unter den billigsten Bedingungen.

[15715.] Eine der bedeutenderen sich im besten Gange befindende, seit 40 Jahren bestehende Schriftgießerei Norddeutschlands soll, da sich der Besitzer dersel. vom Geschäft zurückziehen will, unter den günstigsten Bedingungen verkauft werden. Der Verkäufer hält sich zur Zeit der Messe in Leipzig auf und wollen Reflectenten, behufs mündlicher Besprechung, ihre Adressen sub M. 3000. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Angekommene Fremde.

Name.

Firma.

Wohnung.

H. Ahrens.	Ahrens, H., & Co. in Jeddoo.	Beim Comm.
J. Rütten.	Instalt, Liter., in Frankfurt a. M.	Stadt Hamburg.
A. Bagel.	Bagel, A., in Wezel.	Stadt Dresden.
W. Löbed.	Barthol & Co. in Berlin.	Hôtel de Prusse.
S. Bensinger.	Bensinger, S., in Prag.	Beim Comm.
W. Löbed.	Bergemann, E., in Berlin.	Hôtel de Prusse.
W. Herz.	Besser'sche Buchb. in Berlin.	Hôtel de Prusse.
C. Fromme.	Braun & Schneider in München.	Thalstr. 31. II.
A. Tieze.	Bruckmann, F., in München u. Berlin.	Stadt Dresden.
R. Löffler.	Buchh., Internat., in Berlin.	Stadt Dresden.
L. Stempell.	Burmeister & Stempell in Berlin.	Stadt Dresden.
G. Othmer.	Cruse's Buchb. in Hannover.	Stadt Hamburg.
K. Czermak.	Czermak, K., in Wien.	Querstr. 22.
Notar Beckmann.	Dieterichsche Buchb. in Göttingen.	Hôtel de Russie.
H. Dominicus.	Dominicus, H., in Prag.	Hôtel de Prusse.
A. Dunder.	Dunder, A., Hojbuchb. in Berlin.	Hôtel de Baviere.
G. Heymons.	Dunder, G., in Berlin.	Hôtel de Baviere.
F. Dunder.	Dunder, F., in Berlin.	Hôtel de Baviere.
G. Plahn.	Ebeling & Plahn in Berlin.	Hôtel zum Dresden Bahnhof.
L. Ehlermann.	Ehlermann, L., in Dresden.	Hôtel z. Dresden Bahnhof.
H. Starke.	Elfan's Buchb. in Uelzen.	Beim Comm.
A. Enslin.	Enslin, A., in Berlin.	Hôtel Hauffe.
F. W. Ernst.	Ernst & Korn in Berlin.	Hôtel Hauffe.
A. Plötz.		Nürnberg. Str. 57. III.

**R. Brend'amour & Co.,
Xylographische Anstalt
[15716.] in
Düsseldorf**

(Filiale: Berlin, Dorotheenstr. 47)
empfehlen sich zur Uebernahme aller in ihr Fach schlagenden Aufträge und bemerken, dass Herr Brend'amour zur diesjährigen Oster-Messe (*Hôtel de Prusse*) wieder anwesend und zu jeder Auskunftsvertheilung bereit sein wird.

In Berlin beliebe man sich Dorotheenstrasse 47 zu wenden.

Für 10,000 Thaler

[15717.] neuere deutsche Jugendchriften, Bilderbücher und Spiele in großen Partien und Restvorräthen suche ich gegen Baarzahlung zu kaufen und sehe gefälligen Oefferten entgegen.

Carl Bieger in Leipzig.

[15718.] Der Colporteur Herm. Wagner aus Zweibrücken ist mit Schriften im Betrage von ca. 36 Thlr. durchgegangen. Indem ich daher vor demselben warne, bitte ich, wo derselbe sich betreffen lassen sollte, mir gütigst schleunigst Anzeige davon zu machen.

Meisenheim.

Theod. Krull.

[15719.] Sollte einer meiner Herren Collegen im Stande sein, mir über den jetzigen Aufenthalt eines gewissen Dr. F. Jonas, Inhaber der Norddeutschen Verlags-Anstalt, früher in Schwerin in Mecklenb. anfängig, Auskunft zu geben, so würde er mich sehr zu Dank verpflichten.

Leipzig, 25. April 1872.

Carl Scholze.

[15720.] Eliches von Histoire des peintres. Livr. 1—400, sind vt. □ Centimeter à 1½ N/A oder 6 fr. jüdd. Währg. zu beziehen durch die galvanoplastische Anstalt von Schwerdführer & Willème in Stuttgart, Wittenbergstraße 21.

Hôtel de Prusse in Leipzig,

[15721.] Rossplatz,
Central-Vereinigungspunkt für die zur Messe anwesenden Herren Buchhändler.

Täglich Table d'hôte, pünktlich 1 Uhr.

Im Restaurant und der neu eingerichteten Weinstube zu jeder Tageszeit à la carte.

Déjeuners, Diners, Soupers werden auf Verlangen schnell und fein servirt.

Küche von anerkanntem Ruf. Vorzüglich gepflegte Weine, namentlich rein gehaltene 1865er Rhein- und Moselweine, zu soliden Preisen.

Louis Kraft.

[15722.] Einnahmelisten à 4 N/A baar empfiehlt den Herren Verlegern Oskar Leiner in Leipzig.

[15723.] Wiederholt und dringend ersuchen genau auf unsere Firma zu achten und namentlich bei Anfertigung der Zahlungs-Listen nicht mit S. Schletter's Verlag in Berlin zu verwechseln.

Schletter'sche Buchh. (H. Skutsch) in Breslau.

Angekommene Fremde ferner:

Name.

	Firma.
H. H. A. Eupel.	Eupel, F. A., in Sondershausen.
J. Imme.	Exped. d. Criminal-Bibliothek in Berlin.
E. Raeb.	Exped. d. Sonntagsblattes in Berlin.
H. Eyraud.	Eyraud, G. A., in Neuhaldensleben.
L. v. Haberler.	Fournier & Haberler in Znaim.
G. Grosse.	Franzen & Grosse in Salzwedel, Seehausen u. Stendal.
A. Friße.	Friße, A., in Freienwalde.
F. Draeseke.	Gaertner, R., in Berlin.
R. Gaertner.	Gerschel, L., in Berlin.
G. Goßmann.	Gestewitz, A., Verlag in Düsseldorf.
A. Gestewitz.	Goldschmidt, A., in Berlin.
A. Goldschmidt.	Gottschid-Witter's Buchh. in Neustadt a/H.
E. Witter.	Gräfe, L., in Hamburg.
L. Gräfe.	Gropius'sche Buchh. in Berlin.
F. W. Ernst.	Großmann'sche Buchh. in Weihenstephan.
A. Plötz.	Grote'sche Verl.-Buchh. in Berlin.
P. Weber.	Grote'sche Sort.-Buch. in Hamm.
G. Müller.	Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover.
C. Roßmästler.*)	Hahnel, W., in Cöln.
M. Hahnel.	Heinrichshofen'sche Buchh. in Magdeburg.
Th. Heinrichshofen.	Heinrichshofen'sche Musikh. in Magdeburg.
Th. Mierzinsky.	Heltwing'sche Hofbuchh. in Hannover.
Dr. Loewenstein.	Heymann's Verl., G., in Berlin.
E. Über.	Hirschwald, A., in Berlin.
F. Hirschwald.	Hirschwald'sche Buchh. in Berlin.
A. Hofmann.	Hofmann & Co. in Berlin.
C. Hopf.	Hopf, G., in Insterburg.
A. Huseland.	Huseland, A., in Minden.
F. Jannasch.	Jannasch, F., in Reichenberg.
J. Imme.	Imme's Verlag, J., in Berlin.
W. Jowien.	Jowien, W., in Hamburg.
E. Krehner.	Julien's Buchh. in Würzburg.
A. W. Kasemann.	Kasemann, A. W., in Danzig.
A. Dieß.	Kaiser, F., in Bremen.
A. Klingelhoeffer.	Klingelhoeffer, A., in Darmstadt.
R. Koch.	Koch, R. in Brandenburg.
A. Koch.	Koch, W., in Königsberg.
F. Kortkampf.	Kortkampf, F., in Berlin.
R. Lesser.	Lesser, R., in Berlin.
E. Hoffheinz.	Leuckart'sche Buchh. in Breslau.
W. Löbed.	Löbed, W., in Berlin.
O. Voewenstein.	Voewenstein, O., in Berlin.
C. Habel.	Üderich'sche Verlagsbuchh. in Berlin.
G. Marcus.	Marcus A., in Bonn.
W. Med.	Med, W., in Konstanz.
L. Stempell.	Mecklenburg, G., in Berlin.
A. Bonz.	Mehler's Verlag in Stuttgart.
L. Werlich.	Mittler & Sohn in Berlin.
Dr. Töche.	Moeser, W., in Berlin.
W. Moeser, Vater.	Müller, G. E., in Bremen.
W. Moeser, Sohn.	Nagel, F., in Stettin.
C. E. Müller.	Nehe & Co. in Berlin.
F. Nagel.	
F. Nehe.	

Wohnung.

Peterssteinweg 50. b. III.

Beim Comm.

Hôtel de Bavière.

Palmbaum.

Stadt Dresden.

Hôtel de Prusse.

Palmbaum.

Münchner Hof.

Hôtel Hauffe.

Hôtel Hauffe.

Stadt Rom.

Hôtel de Prusse.

Stadt Dresden.

Hôtel Hauffe.

Nürnberg. Str. 57. III.

Beim Comm.

Hôtel Hauffe.

Pfaffend. Str. 3. part.

Nicolaikirchhof 9, bei Küster Buchs.

Hôtel de Russie.

Beim Comm.

Hôtel Hauffe.

Hôtel de Bavière.

Stadt Dresden.

Stadt Dresden.

Hôtel Hauffe.

Beim Comm.

Stadt Dresden.

Hôtel Hauffe.

Beim Comm.

Stadt Dresden.

Hôtel Hauffe.

Leibnizstr. b. Kapellm.

Schmidt.

Stadt Dresden.

Stadt Hamburg.

Beim Comm.

Stadt Rom.

Ritterstr. 44.

Hôtel Hauffe.

Beim Comm.

Stadt Dresden.

*) Rechnet auch für die Hahn'sche Verlagsh. in Leipzig.

Angekommene Fremde ferner:

Name.	Firma.
H. H. F. Vogel.	Nitschle, W., in Stuttgart.
O. Marquardt.	Ober-Hofbuchdr., K. Geh., in Berlin.
E. Pohlenz.	Pohlenz, E., in Carlsbad.
M. Rudolphi.	Rudolphi, M., in Hamburg.
A. Rüdiger.	Schaefer's Buchh. in Magdeburg.
Schäffer jun.	Schäffer & Co. in Landsberg a. d. W.
J. Schlesier.	Schlesier, J., in Berlin.
H. W. Schmidt.	Schmidt, H. W., in Halle.
A. Geering.	Schneider, F., in Basel.
M. Schreiber.	Schreiber, J. F., in Erlangen.
A. Schulze.	Schulze'sche Buchh. in Gelle.
A. Schwann.	Schwann, L., in Neuf.
O. Seehagen.	Seehagen, O., in Berlin.
E. Seidel.	Seidel & Sohn in Wien.
E. Simion.	Simion, L., in Berlin.
G. Simon.	Simon, G., in Berlin.
G. Spielmeyer.	Spielmeyer, G., in Göttingen.
E. Spaeth.	Spaeth, J. M., in Berlin.
J. Springer.	Springer's Verl., J., in Berlin.
J. Springer jun.	Springer'sche Buchh. in Berlin.
M. Windelmann.	Staats, A., in Lippstadt.
A. Staats.	Stalling, G., Verl. in Oldenburg.
H. Stalling.	Steinkopf, J. F., in Stuttgart.
C. Weitbrecht.	Strebel, P., in Gera.
P. Strelitz.	Stuhr'sche Buchh. in Berlin.
S. Gerstmann.	Tausch & Behrens in Halle.
H. Tausch.	Thott, Gebr., in Zwickau.
E. Dominik.	Türl, W., in Dresden.
B. Türf.	Vandenhoek & Ruprecht in Göttingen.
C. Ruprecht.	Villaret, E., in Erfurt.
E. Villaret.	Voigt, B. F., in Weimar.
R. Voigt.	Weidmann'sche Buchh. in Berlin.
H. Reimer.	Ziemssen, C., in Danzig.

Wohnung.
Beim Comm.
Hôtel Hauffe.
Beim Comm.
Stadt Dresden.
Hôtel de Prusse.
Beim Comm.
Stadt Rom.
Beim Comm.
Stadt Dresden.
Hôtel de Russie.
Palmbaum.
Querstr. 34. II.
Hôtel de Prusse.
Hôtel de Russie.
Beim Comm.
Beim Comm.
Hôtel de Russie.
Stadt Hamburg.
Hôtel Hauffe.
Stadt Dresden.
Beim Comm.
Hôtel zum Dresdn. Bahnhof.
Neue Str. 4.
Hôtel de Prusse.
Beim Comm.
Beim Comm.
Wintergartenstr. 1.
Höhe Str. 32, b. Prof. Lange.
Hôtel z. Thür. Bahnhof.
Palmbaum.
Hôtel Hauffe.
Beim Comm.

Leipziger Börsen-Course

am 26. April 1872.

(B = Brief. bz. — Bezahl. G = Gesucht.) Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1 k. S. 8 T.	140% G
	1. S. 2 M.	140% G
Augsburg pr. 100 fl. i. S. W.	1 k. S. 8 T.	57 G
	1. S. 2 M.	—
Belg. Bankplätze pr. 300 Frs.	1 k. S. 8 T.	80% G
	1. S. 3 M.	79% G
Berlin pr. 100 mfl. Pr. Crt.	1 k. S. Va.	—
	1. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 mfl. Ladr. 45 mfl.	1 k. S. 8 T.	110 G
	1. S. 2 M.	109% G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	1 k. S. 8 T.	57% G
in S. W.	1. S. 2 M.	56% G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	1 k. S. 8 T.	149% G
	1. S. 2 M.	149 G
London pr. 1 Pfld. St.	1 k. S. 7 T.	6.23% G
	1. S. 3 M.	6.21% G
Paris pr. 300 Frs.	1 k. S. 8 T.	80% G
	1. S. 3 M.	79% G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	1 k. S. 8 T.	90 G
	1. S. 3 M.	88% G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/4 Zpfld. brutto u. 1/20 Zpfld. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 mfl. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausland. Louisd'or do	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—
20 Francs-Stücke do	—
Holl. Duc. à 143/4 St. à 3 mfl. Ag. pr. Ct.	5.10% G
Kais. do. à 1 Zpfld. à do. do. " do.	6% G
Passir do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein do	—
Zerschnitte Ducat. pr. Zollpf. brutto do	—
Silber pr. Zollpf. fein do	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten do	90% G
Russische do. pr. 90 R. do	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 mfl.	99% G
do. à 10 mfl. à 10% G	99% G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99% G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 mfl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Konsulsatstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,
3) die Weimarerische Bank.

Die zur Messe gekommenen fremden Herren Collegen, welche bis Mittag (zwölf Uhr) in der Expedition, und bis vier Uhr auf dem Bureau der Redaction (Thalstr. 6) angemeldet werden, kommen in dem nächstescheinenden Blatte zur Anzeige. Die Herren Commissionäre werden ersucht, die Anmeldungen, und zwar jeden Namen nebst Firma und Wohnung auf einem besondern Zettel, ungesäumt einzusenden.

Inhaltsverzeichniß.

Vier Bekanntmachungen vom Vorstand des Börsenvereins. — Bekanntmachung vom Vorstand des Vereins der Deutschen Sortimentsbuchhändler. — Eröffnete Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Ein Botum in Sachen des Börsenblattes und der Bibliothek des Börsenvereins. — Miscellen. — Anzeigeblaat Nr. 15522—15729. — Angekommene Fremde.				
Leipziger Börsen-Course am 26. April 1872.				
Anonbume 15527—30. 15532. Ebbardt in B. 15628. 15534. 15660. 15663. 15665. Ehrhardt 15580. 15667—71. 15715. Eigendorf 15602. 15666. Aüber & C. in B. 15536. Engel in Q. 15613. 15539. 15543. 15548. Erlede 15582. Mue in St. 15645. Ernst in Q. 15572. Bangel & Sch. 15627. 15672. Erbed d. Berl. Börsen-Ztg. Baer, S. & C. 15630. 15642. Bensheimer in W. 15641. Bensheimer in W. 15641. Befold 15551. Blaske jun. 15644. Bonde 15607. Borges 15617. Bösendahl in R. 15571. 15692. Berte in Hannover 15681. Braumüller & S. 15622. Gilbert 15646. 15658. Braun in W. 15592. Glaser in Q. 15611. Braun & W. 15540. Glerup 15575. 15708. Brend'amour & Co. in Düssel- dorf 15718. Goar, J. St. 15592. Brieffel 15567. 15653. Goldschmidt 15554. Brodbaus 15533. Granter 15523. Buchholz & D. in L. 15648. Greven, W. in Qln. 15609. Burdach 15589. Großmann in P. 15690. 15703. Gnobiob 15581. 15699. Gutekunst 15676. Gärmof 15656. Haase in R. 15531. Drucker & L. 15696. Haasenstein & B. in R. 15713. Dunker in Leipzig 15711. Habicht 15640. Dürr, A. 15535. Hallberger, C. 15691. Ebbardt in Btl. 15550. Haendke & L. 15675.	Hartmann 15662. Hassel 15544. Heberle 15649. Heinselmann 15698. Hirsch 15582. Henze 15560. Herbig in L. 15688. Hering 15549. Hes in Q. 15693—95. Hermann, L. J. 15680. Hirn 15621. Hirn in Brl. 15523. Hirschnald 15562. Höbel 15516. 15615. Georg in B. 15594. 15678. Gertel in Hannover 15681. Gilbert 15646. 15658. Glatser in Q. 15611. Glærup 15575. 15708. Glogau, L. W. 15701. Goar, J. St. 15592. Goldschmidt 15554. Granter 15523. Greven, W. in Qln. 15609. Großmann in P. 15690. 15703. Habicht 15640. Haasenstein & B. in R. 15713. Höckler in Q. 15631. Kroft in Leipzig 15721. Krauß in Q. 15524—25.	Krull 15718. Krumm 15578. o. Kunowski & Co. in Frank- furt a/D. 15700. Leinet 15722. Liermannsohn 15633. Lippertveit 15686. Logier 15599. Loescher & C. 15583. Lucius 15637. Ludhardt in L. 15683. v. Maack in R. 15625. Höfner 15610. Hölscher 15657. Hölscher 15546. Hoeppli 15595. Hoppé 15612. Jacobi in C. 15553. Institut. Bibliogr. 15552. Jung-Treutel 15712. Kampf'sche Buchh. 15618. Keil 15709. Kirchheim 15563. Kittler in L. 15623. Kniev 15591. Köbler in Qera 15547. 15574. Köbler in Q. 15631. Krauß in Q. 15524—25.	Barfer & C. 15650. Petri 15570. Post in B. 15596. Trell 15601. Vodesta 15674. Puttkammer & W. 15541. 15576. Quaritch 15652. Reclam sen. 15697. Reichel in B. 15597. Rudhardt in L. 15683. Reitige 15714. v. Maack in R. 15625. Manz in R. 15638. Matuschke & B. 15558. Massute in C. 15577. Meyer sen. in Bresl. 15614. Moer in L. 15686. Mourek 15629. Muquardt 15561. v. d. Nahmet 15689. Nestler & W. 15647. Neupert 15655. Niese 15702. Nojischke 15684. Nittler 15616. Nutt 15585. Oehme 15573. Oldenbourg 15677. Oppenheim 15564. 15685. Osiander 15608.	Schrader in St. 15508. Spreyer in Sch. 15555. Schulze in B. 15588. Schulz in C. 15605. Schwertföhrer & Willème in Stuttgart 15720. Staib 15604. Steiger 15687. Steinbauer in Brl. 15659. Steinkopf, F. 15626. Straub in C. 15600. Strobis 15619. Sund 15569. Süß & Brunow in Leipzig 15710. Teufen 15537. Tablen 15559. Boenel 15632. Wadja 15707. Wagner in Q. 15643. Waldbauer 15579. Wartig 15603. Weisse, J. 15673. Weizelt in Stuttgart 15705. Wende & C. 15664. Woyvod 15523. Zanzenberg & H. 15636. Birger 15717.

Berantwortl. Redakteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Erbed. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.